

GILDEGAZETTE

SCHÜTZENGILDE NEUSS



8. Jahrgang Nr. 15



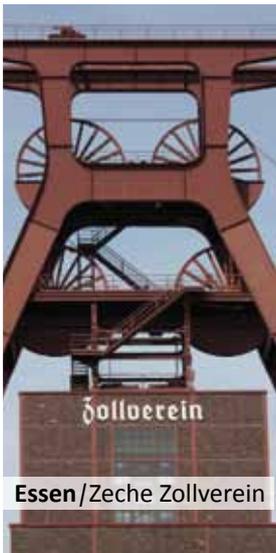
Trier/Porta Nigra



Berlin/Schloss Sanssouci



Völklingen / Hütte



Essen/Zeche Zollverein



Köln/Kölner Dom



Lübeck/Holstentor



Nordsee/Wattenmeer



Würzburg / Residenz



Nutzen Sie Ihr persönliches Sehpotenzial jetzt zu 100%.

**DNEye® Scanner Technologie
für Brillengläser so individuell
wie Ihr Fingerabdruck!**

**Neueste Technik,
stete Weiterbildung,
objektiv geprüfte Spitzenqualität!**

Zertifiziert nach DIN ISO 9001.

In Neuss exklusiv bei



Neustraße 18 - 41460 Neuss
T. 0 21 31/22 24 66
www.OPTIK-MELLENTIN.de



Die **GILDEGAZETTE** ist das offizielle Mitteilungsblatt der
Schützengilde Neuss e.V.

Alle Mitglieder erhalten sie ohne Bezugsgebühren im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Herausgeber: **Schützengilde Neuss e.V.**
 V.i.S.d.P.: Dr. Paul Oldenkott
 Krurstr. 38 • 41460 Neuss

Geschäftsstelle: **Schützengilde Neuss e.V.**
 Mohnstr. 7 • 41466 Neuss

Satz + Druck: **das druckhaus beinecke dickmanns gmbh**
 Im Hasseldamm 6 • 41532 Korschenbroich

Anzeigen: **Volker Finke** (v.finke@tpagmbh.com)
 Tel.: (02165) 17176-0 • Fax: (02165) 17176-11

Layout / Fotos: **Klaus Müller** (gildegazette@t-online.de)
 Tel.: (02131) 22 23 01 • Fax (02131) 27 42 01

Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der **GIGA**-Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor.

Info: www.schuetzengilde-neuss.de
Fotogalerie: www.schrottbaron.de

Vorwort	4 - 6
Terminkalender	8 - 9
Verzällnix	10
Protokoll GV	12 - 16
Neuer Schatzmeister	18 - 19
In stillem Gedenken	20
Gildekönige / Jubilare	22 - 26
Sportecke	28 - 33
Gildekönig „Franz-Josef Müller“	35
Korpsleben	38 - 52
Gesundheitstipps	54 - 57
Kurzkrimi	58 - 63
Polizei „Hot News“	64
Dankeschön	66

Liebe Gildefreunde, liebe Freunde der Gilde,



wie sich die Zeiten ändern: Als ich im letzten Jahr das Frühjahrsgrußwort zur GiGa formulierte, berichtete ich über Neusser Winterlandschaften sowie Kälteeinbrüche. Ganz anders in 2014! Bei sommerlichen Temperaturen fand das von vielen Gildisten heiß ersehnte Frühjahrs- und Köngisschießen nach der langen Winterpause auf dem nunmehr auch im Außenbereich fertig gestellten Scheibendamm statt. Ein würdiger Rahmen für wichtige Ereignisse! Die Gilde belohnte

nämlich den langjährigen Alt-Schatzmeister Peter Kilzer für treue und prägende Dienste mit der Ehrenmitgliedschaft, der Korpsobertnantswürde sowie mit minutenlangem stehendem Applaus. Auch ich werde unseren Pit sowie dessen legendäre Aufforderung, „die Strampelmänner rüberwandern zu lassen“, vermissen und danke ihm für eine uneingeschränkt beispielhafte Zusammenarbeit. Sehr herzlich begrüße ich gleichzeitig unseren neuen Schatzmeister Thomas Werbitzky und wünsche ihm viel Freude an der Mitgestaltung unserer Schützengilde.

Protokollarischer Höhepunkt des Tages war allerdings ohne Zweifel die Proklamation des neuen Gildekönigs Franz-Josef Müller, der sich im spannenden Schießwettbewerb gegen zwei Mitbewerber durch-

setzte. Ihm und seiner Königin Margret gilt mein besonderer Glückwunsch. Die beiden folgen Dirk Hambloch und Michaela Breuer, denen ich herzlich dafür danke, dass ihnen im vergangenen Jahr kein Aufwand zu groß war, die Gilde bestens zu vertreten.

Mit unserem neuen Repräsentanten an der Spitze und verstärkt durch unseren Neo-Jungzug „Löwenstolz“ marschierte die Gilde durch das Obertor und über den Markt erstmals in die Hafenschießanlage ein. Hier durften Jung und Alt einen stimmungsvollen Ausklang eines wunderbaren Tages erleben.

Gildisten und Gildefreunde aller Generationen dürfen sich jedoch bereits auf den nächsten wertigen Meilenstein des Gildejahres freuen: unseren Maiball, DAS Korpsfest der Gilde! Bereits seit Monaten arbeiten unsere Ball-AG und unsere Gilde-Tänzer wieder daran, dem 30. April die besondere Gildenote zu verleihen und den Besuchern einen einzigartigen Abend zu schenken! Mit „Grease“ wird es ihnen auch in diesem Jahr gelingen!

Bis dahin wünsche ich Ihnen/Euch alles Beste und nicht zuletzt viel Spaß bei der weiteren Lektüre der GiGa.

Bis zu einem baldigen Wiedersehen im Kreise der Schützengilde verbleibe ich

mit besten Grüßen

Ihr/Euer

Paul Oldenkott

Killepitsch

Premium-Kräuterlikör



DRINK RESPONSIBLY!



A "2002 Best Spirit"

for the Liqueur Herb/
Spice Category 2002,
Beverage Testing Institute
Chicago



Gold Medal

94 Points
"Exceptional" 2003,
Beverage Testing Institute
Chicago



Bronze Medal

„Category Specialities“
„Best International Spirits
Challenge 2010“
London

Liebe Gildisten,

ein Jahr ist es nun schon her, dass mein Wunsch, einmal Gildekönig zu werden, wahr wurde.

Ich muss gestehen, es war ein schönes Jahr, ein Jahr mit vielen wunderbaren und unvergessenen Ereignissen, Terminen und Einladungen sowie tollen neuen Bekanntschaften und Freundschaften.

Es ist kaum zu glauben, dass es schon zu Ende ist. Dabei ist es doch erst ein paar Wochen her, dass Paul verkündet hat: „Gildekönig 2013/2014 ist Dirk Hambloch!“



So viele tolle Eindrücke durfte ich als Repräsentant meines Korps sammeln, dass ich nicht jedes einzelne Ereignis hervorheben kann, denn das würde diese Seite sprengen. Jede Einladung hatte ihre eigenen Highlights. Ein Ereignis aber muss erwähnt werden - das Königsmahl. Es wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Ich kann nur jedem empfehlen: „Schießt drauf, denn alleine für dieses Ereignis lohnt es sich König zu werden!“

Mein besonderer Dank geht an meine Frau Michaela, die das wunderbare Königsjahr bereits zum zweiten Mal erleben durfte und mir stets mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Danke auch dafür, dass Du mir die tollen Treffen mit der Königsrunde, die oftmals sehr lange und deftig waren, nicht nachgetragen hast.

Ebenfalls möchte ich mich bei den „Rheinstrolchen“, meinem Zug, und vor allem bei meinen Begleitoffizieren Günter „Junior“ Kirschbaum und Helmut Holz bedanken. Auch sie waren stets an meiner Seite.

DANKE!!! Jungs.

Meinem Nachfolger wünsche ich alles, alles Gute und ein ebenso tolles und interessantes Königsjahr 2014/15.

Euer Gildekönigspaar 2013/14

Dirk I. Hambloch und Michaela Breuer



Maiball
2013





Michael Brücker

Hafenstraße 5 · 41460 Neuss

Telefon 0 2131-516757

Mobil 0173-2938740

eMail mb@bruecker-event.de

www.bruecker-event.de

Termine der Schützengilde Neuss 2014 / 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
2014			
30.04.	20:00	Königsproklamation / Tanz in den Mai	Stadthalle / Dorint
		Gildekönigstreffen	
19.07.	18:00	Zog Zog Versammlung	Stadthalle
01.08.	19:00	Chargiertenversammlung	
09.08.	18:00	Oberstehrenabend	Stadthalle
16.08.	18:00	Königsehrenabend	Stadthalle
23.08.	17:00	Majorsehrenabend	
29.08.		Neusser	
	bis	Bürger	Neuss
02.09.		Schützenfest	
06.09.	18:00	Krönungsball	Stadthalle
08.10.	20:00	Vorstand- / Zugführerversammlung	Dorint
08.11.	14:00	Herbstkorpsschießen	Scheibendamm
15.11.	13:00	1. DG Gildekegeln	Kegelsporthalle
28.11.	19:00	Chargiertenversammlung	
2015			
17.01.	12:00	2. DG Gildekegeln	Kegelsporthalle
30.01.	20:00	Generalversammlung	Dorint
07.02.	13:00	3. DG Gildekegeln	Kegelsporthalle

(Änderungen vorbehalten)

RÄUBER



KNEIP TOUR WELTHITS OP KÖLSCH

Neuss, Vogthaus

Sonntag, der 25.05.2014, 12:00 Uhr

Eintritt: 18,50 €, Tickets: 02131 3698780

Mehr Termine auf www.de-raeuber.de

Frohe Ostern!

Made by

Dorint

Kongresshotel
Düsseldorf Neuss



Sonntag, 20. April 2014 von 11.30 bis 14.30 Uhr

Lassen Sie sich von uns kulinarisch verwöhnen und genießen Sie unseren vielfältigen Osterbrunch mit Live-Klavierbegleitung. Neben einer großen Frühstücksauswahl bieten wir Ihnen eine frühlingsleichte Variation von Salaten, ein buntes Vorspeisenbuffet, Crèmesuppe vom Frühlinglauch mit Speck, saftige Lammkeule in Rosmarinjus, Tilapiafilet im Serrano Schinkenmantel an Wermutsauce, Tortellini mit Ricotta und Spinat in Parmesansauce, dazu Kartoffelgratin, bunten Reis und eine Auswahl von Marktgemüse sowie unser farbenfrohes Dessertbuffet. Kaffee, Tee, Säfte und Wasser sind im Preis enthalten.

34,50 €*
pro Person

* Jugendliche von 12 bis 16 Jahren bekommen 25 % Ermäßigung, Kinder von 6 bis 11 Jahren speisen mit ihrer Familie zum halben Preis, Kinder bis 6 Jahre sind unsere Gäste.

Dorint · Kongresshotel · Düsseldorf/Neuss

Selikumer Straße 25 · 41460 Neuss · Deutschland

bankett.neuss@dorint.com · www.dorint.com/neuss

Tischreservierungen bitte unter Tel.: **+49 2131 262-950**

Welterbe!?



So nun sind wir angekommen! Wer? Wir natürlich. Die Bürgerschützen von Neuss. Angekommen? Wo? Na, schau doch mal auf unser Titelblatt. **Weltkulturerbe!**

Ne, Ne, Was ist denn das? Na, ganz einfach: Die UNESCO verleiht den Titel „Weltkulturerbe und Weltnaturerbe“ an Stätten, die aufgrund ihrer Einzigartigkeit, Authentizität und Integrität weltbedeutend sind und von den Staaten, in denen sie liegen, für den Titel vorgeschlagen werden.

Der Titel beruht auf der von über 189 Staaten ratifizierten Welterbekonvention von 1972.

Soviel zum Theoretischen. Nun jetzt kommt das Praktische. Den, natürlich kosmopolitisch und kulturell bestens aufgestellten Neusser Bürgerschützen stellen sich da allerdings einige Fragen:

Bin ich nun, wenn ich im August mit marschiere Weltkulturerbe? Bin ich jetzt eine Stätte? Darf ich an meiner Uniform nun nichts mehr verändern? Keine Nadel oder Orden austauschen? - Fragen über Fragen. Gibt es nun noch mehr Auflagen (s. Sicherheitskonzept)? Man weiß es nicht. Tja, aber kallen können wir doch drüber? Oder? Wir Schützen über uns und den Kölner Dom oder das Holstentor in Lübeck oder die Wartburg in Eisenach oder auch das deutsche Wattenmeer.

Wir gehören dann dazu!

Doch tun wir das nicht sowieso - dazu gehören? Zu den deutschen ewigen Denkmälern? Na klar und da es nicht April ist wäre würde man meinen dies wäre ein Scherz!

Iss et över nit!



Alles im Griff

STEFAN  BÄHRENS
VERTRIEBSGESELLSCHAFT

**SCHROTTHANDEL &
CONTAINERDIENST**

Hammer Landstraße 13
41460 Neuss am Rhein
Tel. 02131/222301
Fax 02131/274201
schrott-baehrens@t-online.de

Zur Generalversammlung, zu der über die Gildegazette in schriftlicher Form form- und fristgerecht eingeladen wurde, konnte der 1. Vorsitzende und Major Dr. Paul Oldenkott 152 passive und aktive Mitglieder der Schützengilde Neuss willkommen heißen.

TOP 1 Begrüßung durch den Major und 1. Vorsitzenden Dr. Paul Oldenkott

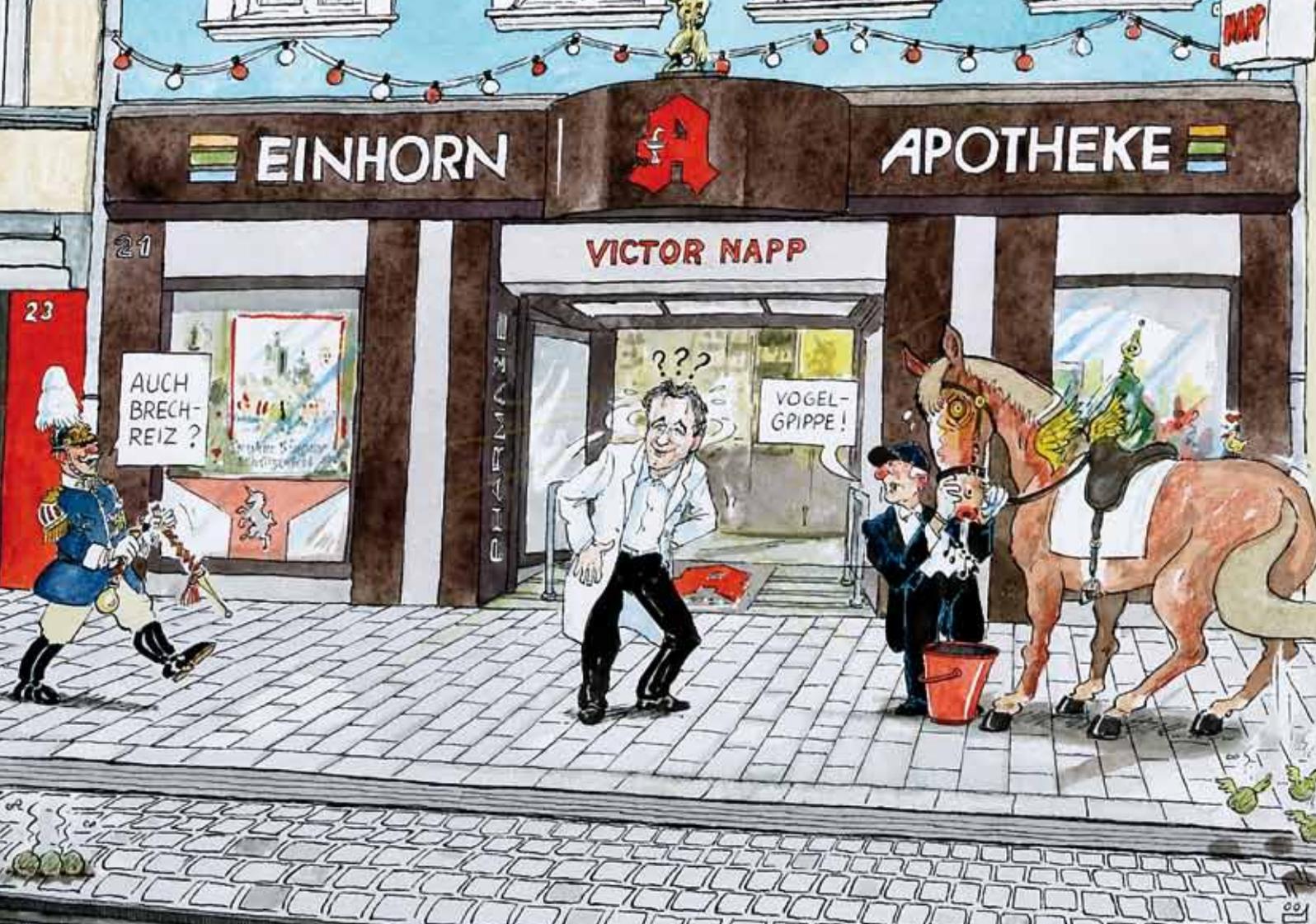
Der 1. Vorsitzende begrüßt zunächst den Gildekönig Dirk Hambloch sowie die Ehrenmitglieder Dr. Dr. Udo Kissenkoetter und Horst Breuer. Ein besonderer Gruß gilt dem Schatzmeister Peter Kilzer, welcher sein Amt nach 21 Jahren zur Verfügung stellt. Der Major bedankt sich für die herausragende Arbeit im Vorstand und für die vielen gemeinsamen Projekte, die ohne Ausnahme stets zu einem für die Gilde guten Ergebnis geführt worden seien. Er erinnert an einen eismaligen Rekord: Kein Neusser Schatzmeister hat jemals mehr passive Mitglieder mit Hilfe eines Bierdeckels geworben als „unser Pit“. Die Teilnehmer der Versammlung bringen Dank und Anerkennung durch minutenlange stehende Ovationen zum Ausdruck.

Der 1. Vorsitzenden geht sodann auf die Situation der Gilde im Hinblick auf Mitgliederstruktur, Wirtschaftlichkeit und Geselligkeit ein: Im zurückliegenden Jahr habe die Gilde mit den Zügen „Rheinheit“ und „Nachzügler“ zwei sich aus dem Start heraus hervorragend einbringende Zuggemeinschaften in die zugübergreifende Korpsgemeinschaft integrieren können. Auch innerhalb der bestehenden Züge sei überwiegend ein Trend zur kontinuierlichen Verstärkung zu bemerken. Obwohl das Korps sich gezwungen sah, sich von einer Zuggemeinschaft zu trennen, werde bereits zum Frühjahrskorpschießen voraussichtlich die neue Zuggemeinschaft „Löwenstolz“ in den Gildekreis aufgenommen.

Der Vorsitzende kündigt sodann im Vorgriff auf den Bericht des Schatzmeisters an, dass die Schützengilde sich einer stabilen Finanzsituation erfreue und über ausreichend Mittel verfüge, das Jahresprogramm weiterhin so zu gestalten, wie es die Gesellschaft schätze. Wie in der Vergangenheit, werde der Vorstand der Gilde deshalb daran arbeiten, die Veranstaltungen zur Pflege der zugübergreifenden Korpsgemeinschaft kreativ zu gestalten und interessant zu halten. So seien in 2013 insbesondere mit den Veranstaltungen nach dem Frühjahrskorpschießen im Drusushof/Drusus1 und zum Gildefieber jeweils richtungweisende Neuerungen eingeführt worden, die sich bewährt hätten und auf hohe Akzeptanz gestoßen seien.

Auch in 2014 werde die Schützengilde wieder durch Weiterentwicklung des Jahresprogramms spannende Neuerungen umsetzen. Neben der hierauf fokussierten Arbeit der Ball-AG zum Maiball und des Gildefieber-Teams kümmere sich eine weitere Gruppe um die Neugestaltung der Abendveranstaltung nach dem Frühjahrskorpschießen, die erstmals in der Hafenliebe stattfinden werde und mit einer gediegeneren Zone im Restaurant- sowie einer Partyzone auf dem „Oberdeck“ gefeiert werde.

Nach diesem kurzen Überblick zur aktuellen Situation der Gilde erinnert der Vorsitzende daran, dass die Gemeinschaft ihre Stabilität und Attraktivität einer geradlinigen und kontinuierlichen Weiterentwicklung seit nunmehr 53 Jahren verdanke. Hieran seien auch Gildisten und Personen verantwortlich, die längst nicht mehr unter uns seien. In Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Gesellschaft, bittet der Major um eine Schweigeminute für Heinz Mösgen. In dieses Gedenken werden auch die im letzten Jahr verstorbenen Damen aus den Gildefamilien mit einbezogen.



EINHORN



APOTHEKE

21

VICTOR NAPP

23

AUCH
BRECH-
REIZ ?

???

VOGEL-
GRIFFE !

PHARMAZIE

DAMP

Zuletzt gratuliert der Vorsitzende im Namen der Gesellschaft den Jubiläumszügen des Jahres 2014 und ehrte diese mit einer Urkunde. Diese Ehrung wurde den Rheinrolchen zu deren 50. und den Stiften zu deren 40. Geburtstag zuteil.

TOP 2 Jahresbericht des Geschäftsführers Jakob Beyen

Der Vorsitzende erteilt sodann dem Geschäftsführer Jakob Beyen das Wort und gratulierte ihm zu seinem persönlichen Jubiläum, dem 20. Geschäftsbericht.

Der Geschäftsführer berichtet detailliert über die Mitgliederentwicklung der Gesellschaft sowie die wichtigsten Themen und Ereignisse des zurückliegenden Jahrs und findet die Gelegenheit zum Dank an die Aktivgruppen und Unterstützer aus der Korpsgemeinschaft.

Insbesondere weist er darauf hin, dass die Mitgliederzahlen der aktiven und passiven Gildisten erneut gestiegen seien: Zum 01.01.2014 habe die Gilde 547 aktive und 204 passive Mitglieder geführt. Der Zug der Gildeknaben sei mit einem Durchschnittsalter von 61,4 Jahren aktuell der „älteste“ Zug im Korps; die Züge Rheinheit und Stolz Quirin seien mit einem Durchschnitt von 19,3 Jahren die Jüngsten. Auch hieran könne man erkennen, dass jeder Schütze - egal wie alt oder jung er ist - eine Heimat in der Gilde finden könne.

TOP 3 Kassenbericht des Schatzmeisters Peter Kilzer

Der Major erteilt dem langjährigen Schatzmeister Peter Kilzer das Wort zu dessen 21. und letzten Bericht über die aktuelle Kassenlage der Schützengilde Neuss e.V. Der Schatzmeister führt im Detail und nacheinander zu folgenden Gegenständen der Gildekasse aus: ideeller Bereich, steuerbegünstigter Zweckbetrieb, wirtschaftlicher Bereich und Vermögensverwaltung.

Der Schatzmeister bedankt sich bei den Zugkassierern, Sponsoren

und Gönnern sowie den unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften für eine sehr gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden 21 Jahren. Er weist darauf hin, dass die Unterstützung durch Sponsoren keine Selbstverständlichkeit, sondern eine besondere Großzügigkeit eines jeden Spenders sei.

Nach Abzug aller Ausgaben sei das vergangene Jahr mit einem Überschuss i. H. v. 5.578,37 € positiv abgeschlossen worden.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer trägt Dr. Michael Jansen vor. Er stellt dar, dass die Prüfung der Kasse durch die Schützen Klaus Müller und Dr. Michael Jansen erfolgt sei. Die Prüfung habe keine Beanstandungen ergeben. Dr. Jansen beantragt sodann die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstands.

TOP 5 Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des übrigen Vorstands

Der unter Punkt 4 gestellte Antrag „Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands“ wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen.

TOP 6 Bericht des Schützenmeisters

Der Schützenmeister Stefan Schomburg erinnert zunächst an das Regimentsschießen des Jahres 2013, das die Schießmannschaft der Gilde mit 149 von 150 möglichen Ringen gewonnen hatte. Sodann berichtet er über die Schießwettbewerbe des zurückliegenden Jahrs. Hierbei nutzt er die Gelegenheit, insbesondere den passiven Gildisten Karl-Josef und Martin Moog für deren engagierte Unterstützung bei den Schießwettbewerben der Gilde zu danken.



- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Gebäudesicherheit
- ▶ Beleuchtung
- ▶ Medientechnik
- ▶ E-Check
- ▶ Kommunikationstechnik
- ▶ Datentechnik
- ▶ EIB-Installationsbus
- ▶ Kundendienst

Bereits seit über 30 Jahren stehen wir für die qualitativ hochwertige Planung, Beratung, Installation & Wartung von Elektro- und Beleuchtungsanlagen, modernster Kommunikations-/Datentechnik sowie umfangreicher Spezialanwendungen bei elektronischen Anlagen für den privaten und gewerblichen Bereich.

Unsere individuelle Beratung und technische Durchführung basiert auf kontinuierliche Weiterbildung, die von uns eingesetzten Produkte führender Hersteller entsprechen stets dem aktuellen Stand der Technik. Als zertifizierter EIB- und E-Check-Fachbetrieb bieten wir unseren Kunden Komfort und Sicherheit.

So finden wir stets die optimale, bedarfsgerechte Lösung für Sie.

Elektro Bömelburg GmbH

Witzfeldstraße 12 · 40667 Meerbusch

Tel: 02132-97 00 40 · Fax: 02132-97 00 444

info@elektro-boemelburg.de · www.elektro-boemelburg.de

TOP 7 Wahl des turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Schatzmeisters

Als Nachfolger für Peter Kilzer, der sich nach 21 Jahren nicht mehr zur Wahl stellt, bewerben sich jeweils mit einer kurzen Vorstellung folgende Gildisten:

- Hans Wilms aus dem Zug Flimmflämmkes
- Wolfgang Plinsky aus dem Zug Schleckefänger
- Thomas Werbitzky aus dem Zug Vun allem jet

Nachdem der Vorsitzende feststellt, dass 152 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind, wird der Wahlgang mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

W. Plinsky	21 Stimmen
H. Wilms	63 Stimmen
T. Werbitzky	68 Stimmen

Thomas Werbitzky nimmt die Wahl an und ist somit der neue Schatzmeister der Schützengilde Neuss.

TOP 9 Wahl des turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Schützenmeister

Stefan Schomburg wird, bei Enthaltung des Betroffenen, in seinem Amt für weitere drei Jahre bestätigt.

TOP 10 Wahl der Rechnungsprüfer

Als Rechnungsprüfer für das Jahr 2014 werden Michael Jansen (de Nachzügler), Wolfgang Plinsky (Schleckefänger), Hans Wilms (Flimmflämmkes) und Richard Krings (Erfttrabanten) gewählt.

TOP 11 Verschiedenes

Der 2. Vorsitzende Michael Brücker bittet um die Meldungen für den Mai Ball 2014 bis zum 01.03.2014.

Er weist zudem darauf hin, dass die alten Kostüme der Mai Ball AG über ihn käuflich erworben werden können. Unter www.schuetzen-gilde-neuss.de/Kostueme sei eine Übersicht zu erhalten.

Eine während der Versammlung durchgeführte „Kleingeldsamm- lung“ ergab einen Betrag in Höhe von 332,50 € für die Gildeknappen.

Der Vorsitzende weist auf folgende Termine hin:

Am Samstag den 15.02.14 finde der dritte und letzte Durchgang des Gildekegelns statt. Kegler und Nichtkegler seien herzlich zur anschlie- ßenden Kegelparty im Vogthaus eingeladen.

Die Jöckstitze veranstalten auch in diesem Jahr wieder die legendäre Karnevalsparty (Samstag vor Kappessonntag) im Greyhound. Karten können über Sascha Karbowiak erworben werden.

Zum Nüsser Ovend am 22.2.2014 trete erstmals auch eine Gruppe aus der Schützengilde auf (Thomas Cremer und Mitglieder des Zugs Rheinheit) die von Freunden aus dem Hubertuskorps und der Schüt- zenlust verstärkt werde. Karten seien in verschiedenen Vorverkaufs- stellen in Neuss erhältlich.

Die Generalversammlung endete um 22.55 Uhr.

Jan Rustige

Schriftführer

Dr. Paul Oldenkott

Major & 1.Vorsitzender



KONICA MINOLTA

Vergolden Sie Ihr Business!



Denken Sie heute schon an morgen und investieren Sie mit einem Konica Minolta System in die Zukunft. Profitieren Sie von einem leistungsstarken Partner und multifunktionalen Systemen, die sowohl Drucken, Kopieren, Scannen als auch Faxen. Damit sind Sie für alle Belange bestens aufgestellt und können in Ihrem Business zusätzlich punkten.

Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH

Direct Sales Region West 2 · Office Düsseldorf · Heerdter Landstraße 193 · 40549 Düsseldorf
Tel.: (0211) 5 07 90 · Fax: (0211) 5 07 95 60 · www.konicaminolta.de/business



Neuer Schatzmeister

Liebe Gildisten,

als Nüsser Jong wurde ich am 15. Dezember 1958 im Lukaskrankenhaus geboren. Die Tatsache, in der Schützenstadt Neuss zur Welt gekommen zu sein, aber auch als Sohn eines Neusser Grenadiers aufzuwachsen, waren beste Voraussetzungen, ein schützenfestbegeisterter Junge zu werden.

1967 begann meine Schützenlaufbahn im Edelknabencorps Weckhoven, unserem damaligen Wohnort. 1970 zog unsere Familie nach Norf, wo ich sogleich den Norfer Scheibenschützen als Tellschütze beitrete. 1972 gründeten wir dann im Freundeskreis den Jägerzug „Junge Eiche“, aus dem auch der amtierende Bezirkspräses Diakon Michael Offer hervorging. 1975 lernte ich in der Tanzschule Hopp-Schneidt ein Driescher Mädchen kennen und mein Lebensmittelpunkt verlagerte sich nach der Ausbildungs- und Bundeswehrzeit nach Driesch, meinem heutigen Heimatdorf. Dort dauerte es nicht lange und es wurde ein Jägerzug namens „Kornblümchen“ gegründet, ebenso die erste Driescher Jungschützenabteilung, für die ich mich als Jungschützenmeister einsetzte. Im Jahr 1984/85 mit 25 Jahren, wurde ich der bis heute jüngste Schützenkönig der Bruderschaft. Im Jahr 1986 übernahm ich das Amt des Brudermeisters und Präsidenten der St. Aldegundis-Bruderschaft Driesch.

Beim Schützenfest 1990 marschierte erstmalig ein Grenadierzug im Regiment auf, zu dessen Gründungsmitgliedern ich gehöre und in dessen Reihen ich auch heute noch mit Begeisterung marschiere. Von 1979 bis 1991 war ich aus alter Verbundenheit zu meiner Norfer Heimat Mitglied im Sappeurcorps Norf und marschierte als Zugführer mit. 1983 war das Jahr unserer Hochzeit und im Jahr 1987 wurde unsere Tochter Laura geboren. Die Tatsache, dass unsere kleine Familie Zeit brauchte, aber auch das umfangreiche Aufgabengebiet als Brudermeister, zwangen mich dazu, bei den Norfer Sappeuren den

Neuer Schatzmeister

Abschied einzureichen und mich auf meine Aufgaben in Driesch zu konzentrieren. Im Jahre 2008 übte ich das Amt des Ministers beim Schützenkönig und Zugkamerad aus, und im Jahr 2011 wagte ich nochmals den Gang an die Vogelstange, um mit dem Königsjahr meine 27-jährige Zeit als Brudermeister zu beenden bzw. zu krönen und meinen Driescher Schützenbrüdern für ihre jahrelange Loyalität zu danken.

In all den Jahren war ich aber auch dem Neusser Schützenwesen verbunden und marschierte zu Ehren zweier Neusser Schützenkönige, die aus Büttgen stammten, in deren Ehrenzügen und im Grenadierzug „Treu zum Fass“ als Gast mit über den Markt.

Mein Schützenkamerad und Minister Robert Buchberger, selbst viele Jahre Mitglied des Jägerzuges „Annemarie“, bewegte mich dazu, den Gildezug „Vun allem jet“ mit zu gründen, in dem wir schnell zu einem Freundeskreis zusammenwuchsen. Auch wenn wir erst seit Anfang 2012 existieren, so fühlen wir uns in der Neusser Gilde beheimatet und gut aufgehoben. Das freundschaftliche und familiäre Beisammensein ist hier etwas ganz Besonderes und hat mich dazu bewogen, das Amt des Schatzmeisters mit Freude zu übernehmen. Gerne bringe ich hier meine Erfahrungen als ehemaliger Schatzmeister der CDU Kaarst und des PGR Büttgen ein und hoffe auf das Vertrauen meiner Gildekameraden. Ich werde alles tun, dieses Amt gewissenhaft und verantwortungsvoll auszuüben und freue mich auf die Arbeit im Gildevorstand.

Ich danke meinem Vorgänger Peter Kilzer für die vielen Jahre seiner ausgezeichneten Kassenführung und Euch, liebe Gildisten, für das mir entgegengebrachte Vertrauen und grüße Euch mit einem kameradschaftlichen „Ewig Jung- AHA“

Euer **Thomas Werbitzky**



1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Luise M.
Allianz Kundin

Wünsche brauchen Zukunft.
Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz



VORSORGEKONZEPT
DES JAHRES
2014
euro
euro
BÖRSE

Allianz Generalvertretung
Norbert Engels

Büttger Straße 15
41460 Neuss

Telefon 021 31.2 43 20
Telefax 021 31.22 20 04
Mobil 01 78.8 58 51 01
n.engels@allianz.de
<http://www.allianz-engels.de>



BERTHOLD
BESTATTUNGEN



Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verbunden –
dem Neuen aufgeschlossen.*

- Dienstleistungen rund um den Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Finanzierung / Absicherung der Bestattungskosten

Rheydter Straße 70
Neuss

Tel: 02131 89 86 80
Fax.: 02131 89 86 819

info@berthold-bestattungen.de

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

In stillem Gedenken
den Verstorbenen
unserer Gesellschaft

Heinz Mösgen
(Passiv)

EGS GbR

Elektrotechnischer Gebäude Service

Elektro | Informationstechnik | Sicherheit | Erneuerbare Energien

Nixhütter Weg 85

41468 Neuss

Telefon (02131) 22 15 62

Telefax (02131) 22 15 60

1974 Werner Sindermann †
(Ewig Jung AH)

1975 Paul Klosterberg
(Junge Freunde)

1976 Hans Gedicke †
(Junge Freunde)

1977 Norbert Fischbach sen.
(Erftkadetten)

1978 Dieter Schmitz
(Junge Freunde)

1979 Hanno Beykirch
(Gilderitter)

1980 Hans Büchel †
(Erftkadetten)

1981 Sigbert Roeb †
(Junge Freunde)

1982 Heinz-Dieter Landwehrs
(Gilderitter)

1983 Heinz Anfang †
(Erftkadetten)

1984 Dr. Heinz Becker
(Edel - Männer)

1985 Ludger Ewald
(Novesianer)

1986 Hans Georg Brückmann
(Ewig Jung AH)

1987 Peter Wiczorek
(Erftkadetten)

1988 Helmut Bräutigam
(Erftkadetten)

1989 Heinz Odenthal
(Gildeknaben)

1990 Klaus Müller
(Die Stifte)

1991 Adi Kremer
(Erftkadetten)

1992 Theo Schiefer
(Junge Freunde)

1993 Michael Brücker
(Flimmflämmkes)

1994 Hans-Dieter Jung
(Erftkadetten)

1995 Thomas Pauls
(Flimmflämmkes)

1996 Hans Bernd Dahmen
(Erfttrabanten)

1997 Rolf Klein
(Drusus - Jünger)

1998 Peter Kilzer
(Erftkadetten)

1999 Thomas Roeb
(Flimmflämmkes)

2000 Toni Hüsgen
(Ewig Jung AH)

2001 Peter Luchte
(Erftkadetten)

2002 Theo Schiefer
(Rheinstrolche)

2003 Dr. Paul Oldenkott
(Mer Dörve)

2004 Karl Heinz Lück
(Junge Freunde)

2005 Günter Kirschbaum
(Rheinstrolche)

2006 Dietmar Findeisen
(Flimmflämmkes)

2007 Hermann Steinfort
(Flimmflämmkes)

2008 Sascha Karbowiak
(Jöckstitze)

2009 Pascal Reymann
(Schabau Boschte)

2010 David Schindler
(Jöckstitze)

2011 Hans Wilms
(Flimmflämmkes)

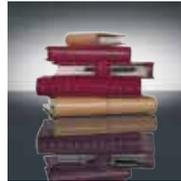
2012 Stefan Schomburg
(De Pittermännches)

2013 Dirk Hambloch
(Rheinstrolche)

2014 Franz Josef Müller
(De Drüje Jonge)



GALERIA Kaufhof – ich freu' mich aufs shopping



Freuen Sie sich auf das ganz besondere Einkaufserlebnis:
Die vielen internationalen Marken, die phantastische Auswahl,
der tolle Service und die Qualität,
die Sie so nur in der GALERIA Kaufhof finden.

Herzlich willkommen.

Ich freu' mich drauf

www.galeria-kaufhof.de

 Spulgasse

**GALERIA**
KAUFHOF

Neuss | Niederstraße

JUBILARE



Breuer, Horst

Rheinstrolche



Die Stifte

Zugjubiläum

**Burbach, Ulrich
Dolfen, Ludwig**

Net so flöck
Passiv (nur Gilde)



**Ettel, Rudi
Meising, Heinrich
Mertens, Guido
Orth, Norbert
Pauls, Gregor**

Drusus-Jünger
Gilderitter
De Höppdekraate
De Höppdekraate
Flimmflämmkes

mein neues zuhause

- Individuelle Beratung
- Fachgerechte Montage
- Pünktliche Lieferung
- Aufmass zu Hause
- **Möbel nach Mass**
- Finanzierung



Entspannt Schlafen
Grenzenlose (T)Raumkonzepte

Gemütlich Wohnen
Inspirierende Einrichtungsideen



Vorbildlich Wohnen
Inspirierende Einrichtungsideen

Ihr Ansprechpartner
Horst Dvorak



dvorak möbel

DUISBURG
WANHEIMERORT

Neuenhofstr. 90-96

Tel. (0203) 99837-0 · Fax (0203) 99837-10

e-mail: moebel-dvorak@t-online.de





„Die Stifte“ - 40 Jahre „d'r Maat erop“ !

Im Januar 1975 gründete eine Männerrunde einen neuen Schützenzildezug.

Da sich die Herren noch in der Ausbildung befanden, war der Name **„Die Stifte“** schnell gefunden.

Nach ersten Jahren mit relativ hoher Fluktuation und Führungswechseln konnte sich die Zuggemeinschaft immer mehr festigen. Seit 1988/89 ist mit Lt. Michael Denecke und Oblt. Jürgen Strunk die Zugführung konstant. Durch die Aufnahme von einigen jüngeren Zugmitgliedern und einer aktuellen Zugstärke von 16 aktiven Marschierern ist der Fortbestand gesichert.

Im Jahre 1990 stellte der Zug mit S.M. Klaus Müller den Gildekönig. Höhepunkt eines jeden Jahres ist natürlich das Neusser Bürger Schützenfest, zu dem wir immer eine Großfackel bauen. Der herzliche Beifall und die staunenden Kinderaugen beim Fackelzug sind verdienter Lohn für wochenlange Arbeit.

Neben den Korpswettbewerben und Veranstaltungen werden regelmäßig Zugausflüge, auch mit unseren Damen, der „Besseren Hälfte“ unternommen. Dies fördert Zusammenhalt und Kameradschaft in unserer „Stifte-Familie“.

Bei einem jährlichen Schießvergleichswettkampf mit Abendveranstaltung pflegen wir unsere Freundschaften über Korpsgrenzen hinaus. Die monatlichen Zugversammlungen und die Krönung unseres Zugkönigs runden das Schützenjahr ab.

Wir sind stolz darauf, im Jahre 2014 zum vierzigsten Mal als **„Die Stifte“** in den Reihen der Schützengilde über den Markt zu marschieren.

Zugführer **Jürgen Strunk**

**VOLLES
VERGNÜGEN**



FRANKENHEIM.DE

**FACHGESCHÄFT
FÜR**



*schützen- und
vereinsbedarf
stempel, schilder,
gravuren
beschriftungen*

*inh. Bernd Stevens
büttger str. 79
41460 Neuss
tel. 0 21 31 - 2 55 56
fax 0 21 31 - 27 25 04*

www.stempel-doerr.de



Frühjahrskorps-schießen 2014

Hervorragendes Wetter, Rekordbeteiligung (249 Aktive). Was will man mehr? Unter diesen Randbedingungen lief es beim traditionellen Frühjahrskorps-schießen am 29.03.2014 auf dem Scheibendamm schießtechnisch besonders gut für **Mike Klink** (besten Einzelschütze) und die **Rheinstrolche** (beste Mannschaft). Die ebenfalls zahlreich erschienenen Gäste konnten schließlich **Franz-Josef Müller** zur Königswürde gratulieren, der sich gegen seine beiden Mitbewerber durchsetzen konnte.

Einzelwertung

Platz	Name, Vorname	Ringe
1	Rheinstrolche Klink, Mike <small>Silberne Schützenmeister - Nadel</small>	47
2	Ewig Jung AH Zumbé, Christian <small>Hubertus - Wanderpokal</small>	30
3	Die Pennäler Walzer, Michael <small>Strampelmannen - Pokal</small>	29
4	Ramirez, Alexander	28
5	Roether, Frank	28
6	Schomburg, Stefan	28
7	Michels, Frank	28
8	Walter, Klaus	28
9	Odendahl, Franz-Josef	28
10	Erfttrabanten Krings, Richard <small>Abbi Anfang - Gedächtnispokal</small>	27
11	Reymann, Pascal	27
12	Brüggen, Axel	27
13	Pereira Bernardino, Daniel	27
14	Klosterberg, Paul-Gert	27
15	Hansmann, Sebastian	27
16	Roth, Simon	27
17	Goldammer, Ernst-Horst	27
18	Finke, Volker	27
19	Scheufler, Wolfgang	27
20	Kronenberg, Friedhelm	27
21	Feuchthofen, Alfred	26
22	Roeb, Thomas	26
23	Königs, Daniel	26
61	Hambloch, Christopher	24
100	Thelen, Peter	22
150	Wolff, René	19

Mannschafts-Pokalschießen

Platz	Gildezug	Ringe
1	Rheinstrolche <small>Dr. Theo Oldenkott - Gedächtnispokal</small>	171
2	De Pennäler <small>Pokal der Rheinstrolche</small>	167
3	Erfttrabanten <small>Die Stifter - Wanderpokal</small>	158

Gäste-/Passiven-Schießen

Platz	Name, Vorname	Ringe
1	Nickel, Thomas <small>Dieter Haußner - Wanderpokal</small>	28
2	Grolms, Armin	28
3	Schiefer, Peter	28
4	Pohl, Peter	28
5	Eßer, Helmut	27

Chargierten-Pokale

Preis	Name, Vorname	Ringe
Zugführer	Rheinstrolche Hambloch, Dirk <small>Heinz-Dieter Landwehrs - Wanderpokal</small>	28
Leutnant	Erfttrabanten Jansen, Sven <small>Thomas Roeb - Wanderpokal</small>	28
Feldwebel	Rheinstrolche Falck, Achim <small>Volker Finke - Wanderpokal</small>	28

Ehemalige Gildekönige

Preis	Name, Vorname	Ringe
Zugführer	Gildekönig 2012 Schomburg, Stefan <small>Werner Sindermann - Pokal</small>	27
Leutnant	Gildekönig 2013 Hambloch, Dirk <small>Hans Beykirch - Teller</small>	26
Feldwebel	Gildekönig 2009 Reymann, Pascal <small>SB - Wanderpokal</small>	25

Gildekönig

Platz	Name, Vorname
1	Müller, Franz-Josef
2	Benzing, Christian
2	Servos, Frank

Vielen Dank an alle Helfer!
Euer Stefan Schomburg (Schützenmeister)



Mannschaftswertung

Zug	Pokal	Punkte	Holz
1. Die Stifte	Zugführerpokal	150	3.695
2. Rheinstrolche	Ausrichterpokal	146	3.586
3. TC Germania Hoisten	SEB - Wanderpokal	145	3.556
4. Net so flöck	Hauptmannspokal	139	3.371
5. D.v.Schievedamm		139	3.352
6. Vorstand Gilde		136	3.265
7. Flimmflämmkes		132	3.069
8. Mer Dörve		128	2.658
9. De Nachzügler		127	2.699
10. Gildeknaben		123	1.066

Stina 1. DG Lemke, David / Die Stifte
 2. DG Lemke, David / Die Stifte
 3. DG Oldenkott, Paul / Mer Dörve

Damen 1. DG Vieten, Markus / Die Stifte
 2. DG Podszus, Sascha / De Nachzügler
 3. DG Strunk, Jürgen / Die Stifte

Bauern 1. DG Martensen, Uwe / Die Stifte
 2. DG Hambloch, Dirk / Rheinstrolche
 3. DG Vieten, Markus / Die Stifte

Einzelwertung

Kegler	Zug	Holz
1. Hambloch, Dirk	Rheinstrolche	695
2. Lemke, David	Die Stifte	648
3. Roether, Frank	Die Stifte	633
4. Bongartz, Peter	TC Germania Hoisten	628
5. Röllinghoff, Norbert	Net so flöck	626
6. Breuer, Horst	Rheinstrolche	622
7. Breuer, Christoph	Rheinstrolche	621
8. Beyen, Jakob	Gildeknaben	620
9. Korsten, Christian	Rheinstrolche	613
10. Oehme, Bernd	D.v.Schievedamm	608
25. Falck, Jürgen	Rheinstrolche	559

Wir danken allen Teilnehmern für die hervorragende sportliche Leistung und freuen uns auf einen neuen, spannenden Wettkampf.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich willkommen.

In der Kegelsporthalle an der Jahnstraße wird wieder um die Krone der Sieger gekegelt am:

15. November 2014
17. Januar 2015
7. Februar 2015

Alle Zahlen und Ergebnisse unter: www.gildekegeln.de

Gut besucht war in diesem Jahr der 3. und damit letzte Durchgang des Gildekegelns. In 3 Durchgängen seit dem 15. November 2013 warfen die Kegler der Gilde und unsere Passiven insgesamt 33521 Holz, betätigten sich sportlich und frönten ihrer Lust nach fröhlichem Zusammensein. Keine Spur von Kunstwürfen und merkwürdigen



Bildern, die mit (zu) wenigen Kugeln geworfen werden müssen. Es gab nur 2 Varianten – „In die Vollen“ oder „Abräumen“. Und das je 2-mal à 10 Wurf – da wusste jeder am Ende, was er geleistet hatte. Aber das schmerzhafte Ende kam dann erst einen Tag später in

Form von Muskelkater. Wenn mal ein Wurf daneben ging, machte es nichts. Jeder bekam ein neues Brett - äh Bild gestellt, um es nochmals zu probieren. Trotz aller Anstrengungen – es hat Spaß gemacht! Besonders spannend war in diesem Jahr der Kampf der Mannschaften. Insgesamt 13 Mannschaften maßen sich im sportlichen und fairen Wettstreit. Schließlich konnte Klaus Müller nach dem 3. Durchgang einen Wechsel in der Führung der Mannschaftswertung verkünden. Erstmals nach vielen Jahren konnte Jürgen Strunk für die Mannschaft der Stifte den 1. Preis entgegennehmen, unsere Rheinstrolche nahmen den 2. Platz vor den zahlreichen Gästen vom TC Germania Hoisten ein. Unsere Gildemajestät Dirk Hambloch hat es sich nicht nehmen lassen, den 1. bis 10. Platz mit einem Bierguttschein zu verflüssigen. Dirk - herzlichen Dank für die Tonne Bier.

Nach der körperlichen Ertüchtigung war Feiern im Vogthaus angesagt. Ausschank unserer Sponsoren und eine kleine Umlage reichten, um im Vogthaus gemeinsam mit unseren Frauen und Freundinnen einen feucht-fröhlichen Abend in geselliger Runde zu genießen. Leider haben einige Gildisten den Weg in die Stadt nicht gefunden, so dass wir über genügend Raum verfügen konnten. Aller Anfang ist schwer und diese Veranstaltung kann und wird noch weiter ausgebaut werden!

Gut Holz!

ERNST GILLIAM
HANDELSVERTRETUNG
NATURSTEIN • KERAMIK • SANITÄR

KREFELDERSTRASSE 29
41460 Neuss
Tel.: 02131 / 29 16 71
Fax: 02131 / 29 16 72
Mobil: 0172 / 25 91 116
Mail: ERNST.GILLIAM@T-ONLINE.DE

**Regimentssieger 2014
Schützengilde Neuss**



In diesem Jahr startete die Mannschaft der Schützengilde als Mitfavorit in den Wettbewerb des Regimentsschießen. Hatte sie doch mit Dirk Hambloch einen König in ihrer Mitte, der schon seit rund 10 Jahren ein erfolgreiches Mitglied der Schießgruppe ist. Beim Regimentsschießen treten die einzelnen Korps mit jeweils fünf Schützen gegeneinander an. In ihren Reihen sind - neben den mehr oder weniger konstanten Routiniers der Schießmannschaften - auch jeweils die Sieger und Könige der einzelnen Korps vertreten. Nicht selten werden gerade diese Schützen zum Zünglein an der Waage, da sie in der besonderen Wettkampfatmosphäre auf dem Scheibendamm nicht die Höchstleistung von 30 Ringen abrufen können, die mittlerweile für den Erfolg bei diesem Wettbewerb erforderlich zu sein scheint. So waren wie im Vorjahr 149 von 150 Ringen notwendig, um den 1. Preis mit nach Hause nehmen zu können. Tatsächlich wurden unsere Schützen Dirk Hambloch (Rheinstrolche), Norbert-Peter Kathmann (De Pennäler), Alexander Ramirez (De Pittermännches), Pascal Reymann (De Schabau Boschte) und dem Verfasser (De Pittermännches) wie im Vorjahr ihrer Favoritenrolle gerecht. Ringleich mit unseren Freunden von den St. Hubertus Schützen hatten sie am Ende nur knapp die Nase vorne und konnten somit zum insgesamt 10. Mal den Karl-Elgering-Pokal gewinnen. Im Anschluß traf man sich, wie in den beiden Vorjahren, im Rheingold mit den Zweitplatzierten und erstmals auch einer Abordnung der Schützenlust. Ein besonderer Dank geht an das Jägerkorps, die den fairen und höchst spannenden Wettkampf ausrichteten.

Die Schießmannschaft trifft sich einmal monatlich zum Luftgewehr-Training auf den Ständen des SSV Neuss 1962. Sie besteht zur Zeit aus acht Mitgliedern und ist stets offen für interessierte Neuzugänge.

Residenz

MARKT
27

Gildekönig

Bistro Markt 27
Partyservice

Bernhard Strenczek
Markt 27 • 41460 Neuss
Tel. 02131 276448

Termine für
Versammlungen  frei

 Sommerterrasse

Hochzeitsträume.

Made by

Dorint

Kongresshotel
Düsseldorf Neuss



Sie sind glücklich verliebt und möchten sich demnächst das Jawort geben? Herzlichen Glückwunsch! Damit Ihre Traumhochzeit Wirklichkeit wird, versprechen wir Ihnen ungeteilte Aufmerksamkeit und Perfektion bis ins kleinste Detail. So gelten die Schmetterlinge im Bauch nur noch einem – Ihrem Schatz.

Genießen Sie bei uns:

- Ein kompetentes Service- und Veranstaltungsteam
- Anschluss an den wunderschönen Neusser „Rosengarten“
- Individuell gestaltete Menükarten und festliche Tischdekoration
- 17 Veranstaltungsräume und Festsäle
- Übernachtungsmöglichkeiten für Sie und Ihre Gäste direkt im Hotel

Sprechen Sie uns gerne an unter **Tel.: +49 2131 262-0**
oder **info.neuss@dorint.com**.

Dorint · Kongresshotel · Düsseldorf/Neuss
Selikumer Straße 25 · 41460 Neuss · Deutschland
www.dorint.com/neuss

Sie werden wiederkommen.

TANZ IN DEN MAI

**TANZKAPELLE
DIE KLEINENBROICHER
MIT STARAUFTRITT**

**SHOW DER
DANCE FLOOR TANKS**

LONGDRINKBAR

**DJ BULLE
POMADENGROOVE**

NICHTRAUCHER-LOUNGE

„NO SMOKING - CHALLENGE“

CATERING IM SAAL



Preis: 15 € Foyer/20 € Saal

VVK bei: rauchbar, EuroMaster, Einhorn Apotheke, Glassplitter

30. APRIL 14

Stadthalle Neuss · Einlass 19h · Beginn 20h


www.bulle2000.com
event solution & service
01 70/2262212

deko | berrisch

rauchbar
Oliver Leuchten · Neustraße 9-11 · 41460 Neuss
Montag - Freitag 10 - 20 h · Samstag 10 - 16 h



BRÜCKER
Künstler & Event

Drei Königsbewerber konnte unser Major Dr. Paul Oldenkott an den Schießstand bitten. Bei aller Einigkeit der Bewerber, war dennoch ein großer Altersunterschied festzustellen. Mit noch nicht 36 Jahren war Christian Benzing der jüngste im Bund, während sich Frank Servos mit seinem 1966-Jahrgang stramm dem 50. Geburtstag nähert. Den Senior in diesem Reigen bildet Franz-Josef Müller, 66 Jahre jung. Drei Kandidaten auf Augenhöhe. Das Schießergebnis war denkbar knapp: 2 mal 2. Platz und einen Sieger. So tat sich Paul schwer die beiden Nicht-Sieger zu benennen. Und er entschied sich zur sofortigen Proklamation von **S.M. Franz-Josef I. Müller** zur Gildemajestäät 2014/ 2015.

Der König ist tot, es lebe der König! Herzlichen Glückwunsch zum Sieg der Königswürde. Von diesem König können wir noch einiges erwarten. Da ist Leben drin! Franz-Josef hat es gerade geschafft in Rente zu gehen. Da Verdacht bestand, dass Langeweile aufkommt, musste jetzt was Neues her. Warum dann nicht die Königswürde aus der Neusser Innenstadt nach Norf entführen. Dies ist Franz-Josef gelungen. Franz-Josef ist alter Neusser und am Alten Neumarkt im Schatten des Quirinus aufgewachsen. Stolz berichtet er, dass er seit 42 Jahren verheiratet ist und zwei, inzwischen erwachsene, Kinder hat. Dem Schützenwesen ist Franz-Josef schon länger treu, auch wenn er den Weg zur Gilde erst spät gefunden hat. Er ist Mitglied in der Bruderschaft St. Sebastianus. Neunzehn Jahre zog er aktiv im Neusser Jägerkorps mit, bis er 2004 in die Schützengilde Neuss eintrat.

Seine schützenfestliche Heimat fand er im Zug namens DDJ – de drüje Jonge. Auch wenn seine Zugkameraden einiges jünger sind, so hält Franz-Josef seine liebevoll Schnarchhühner genannten Zugfreunde mächtig auf Trab. Diesen Zug und seine Mitglieder hält der Spaß an der Freud' zusammen – und der ist richtig ansteckend und ziemlich unkonventionell.







Das ^{Eventlocation} Oberdeck in der *Hafenliebe*.

Die Eventlocation im Oberdeck (1. OG) - mit einem herrlichen Blick auf das Neusser Münster - bietet auf 160 m² Platz für bis zu 250 Gäste (bei Veranstaltungen mit Stehtischen) bzw. 100 Personen (sitzend). Sie verfügt über eine große Theke, Licht- und Tontechnik sowie einem separaten Raum, der als Buffetraum, Raucherraum oder Empfangsraum etc. genutzt werden kann.

Ideal für private Veranstaltungen (Geburtstag, Hochzeit, Schützenparty, ...), **Firmenfeiern** (Jubiläum, Weihnachtsfeier, ...) und vieles mehr (Anmietung für Kurse, Schulungen, ...).

Bar // Restaurant // Events
Am Zollhafen 7 • 41460 Neuss
Telefon 0 21 31 - 17 84 120

info@hafenliebe-neuss.de
www.hafenliebe-neuss.de





JAKOB STAMMEN

SCHREINEREI · BESTATTUNGEN

- **Türen**
- **Fenster**
- **Treppen**
- **Innenausbau**
- **Möbel**
- **Möbel-Handel**
- **Bestattungen**

Lanzerather Dorfstraße 9a • 41472 Neuss-Lanzerath

Telefon (0 21 31) 98 01 11 • Telefax (0 21 31) 8 25 52

E-Mail: j.stammen@t-online.de

Ein „Flimmflämmke“ in besonderer Mission

Für Thomas Baumann, unseren neuen Leutnant der „Flimmflämmke“, wurde ein ganz besonderer persönlicher Traum wahr. War er schon seit Jahren eingefleischter Neusser Schützen durch seine vor allem kulinarischen Aktionen bekannt (wer erinnert sich nicht gerne an den Lieferservice zu unseren Damen auf die Schützenfesttribüne am Kirmessonntag), ist er nun überhaupt einer der ganz wenigen Deutschen, die die Möglichkeit haben, „aktiv“ an der „Semana Santa“ in Málaga in Spanien teilzunehmen. Seit einigen Jahren ist er dank der Familie seiner spanischen Frau Sonia Mitglied einer der sehr ehrwürdigen Bruderschaften (Fundacion Sentencia), die fester Bestandteil dieses Festes sind. Die ganze Familie trifft sich dort. Mutter Inge und Vater Werner aus dem Schützenlustzug KaJuNo sind besonders stolz und auch Schwester Alexandra und enge Freunde haben die Möglichkeit, einen „ganz besonderen“ Einblick in die verschlossenen Aktivitäten der Bruderschaften zu bekommen. Auch seine Tochter Chiara und sein Sohn Miguel sind schon mitten drin dabei und wollen neben der Schützenkarriere in Neuss (Miguel ist bei uns schon Gildeknappe) ebenfalls bald an der „Semana Santa“ teilnehmen.



“Semana Santa“ ist der spanische Begriff für die Heilige Woche vor dem Osterfest. Diese beinhaltet neben vielen katholisch geprägten Aktivitäten auch die Prozessionen der einzelnen Bruderschaften. Die Bruderschaften sind in der Regel einer der vielen Kirchengemeinden Málagas angeschlossen.

Die einzelnen Bruderschaften sind in den Costaleros (Trägern) der Trono mit ihren Begleitern, den Nazarenos (Nazarenern), Penitentes (Büßern) sowie Musikkapellen organisiert. Büßer gehen hierbei oft barfuß als Träger der Trono oder tragen lange Kutten und sind



mit einer typischen Spitzhaube maskiert. Die voneinander getrennten Prozessionen der einzelnen Bruderschaften finden immer in der Passionswoche statt und schildern in ihrer Gesamtheit die Leidensgeschichte Jesu. Sie beginnen

in der Kirche der Heimatgemeinde der jeweiligen Bruderschaft. Ziel ist die Strecke, die für die Erfüllung des Bußaktes vorgeschrieben ist. Diese Strecke ist genau festgelegt und kann 8-10 Stunden dauern.

Wichtigster Bestandteil der Prozessionen sind die Trono. Dabei handelt es sich um aufwendig mit Blumen und anderen Detailelementen dekorierte Konstruktionen, die als Hauptelement die Virgen (Jungfrau Maria) zeigen, deren Figur mit kostbaren Gewändern, Kerzen und einem typischen Baldachin geschmückt ist. Ein weiterer großer Trono

JAKOB STAMMEN

Bestattungen

- Erd-, Feuer und Seebestattungen allerorts
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Persönliche Betreuung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

Tel. 02131 - 980 111 | Fax 02131 - 82 552

Lantrather Dorfstraße 9a | 41472 Neuss-Lanzerath

E-Mail jakob.stammen@arcor.de

Partyservice

Werner

*Bergheimerstr. 241 • 41464 Neuss
02131 / 4 87 92 • 0174 / 180 34 20
w.m.werner@gmx.net*

Wir planen - Sie feiern

Komplett Catering

*Kalte & Warme Speisen • Buffet • Getränke
alles aus einer Hand*

Ein „Flimmflämmke“ in besonderer Mission

zeigt Jesus und eine Szene des Kreuzwegs. Beide „Trono“ werden von Mitgliedern der Bruderschaft auf Schultern getragen. In Málaga sind diese Trono mit teilweise über 4 Tonnen Gewicht besonders ein-drucksvoll und werden von bis zu 280 Hombres de trono getragen. Einer der Träger des Jesus de la Sentencia, die nur von der Bruder-schaft persönlich ernannt werden können, ist „el alemán“ Thomas. Für jeden einzelnen Träger ist es eine sehr hohe Auszeichnung.

Besonders ist auch der schaukelnde Schritt mit dem die „Trono“ über die gesamte Wegstrecke getragen werden. Die „Steuerung“ der „Trono“ - vor allem in den engen Altstadtgassen - erfolgt mit einer im vorderen Bereich angebrachten Glocke und Klopfsignalen. Alleine aufgrund des Gewichtes und der langen Prozessionsdauer ist auch die persönliche „Leidensgeschichte“ jedes Trägers in den Gesichtern ablesbar.

Höhepunkt am Ende einer Prozession ist der „Tanz“ der beiden „Trono“ miteinander. Die Träger stemmen die mehrere Tonnen schweren Figuren nach oben und verneigen sie mehr-fach gegeneinander. Unser Leutnant Thomas ist nach der Prozession wirk-lich sehr, sehr erschöpft ...

Der sicherlich prominenteste Teil-nehmer und viele Jahre selbst Träger eines „Trono“ ist der Schauspieler Antonio Banderas. Er ist ein Held der Stadt und wirklich allseits beliebt. Nahezu jedes Jahr nimmt er als Naza-



Ein „Flimmflämmke“ in besonderer Mission

renos der Bruderschaft “Lagrimas y Favores” Reales Cofradias Fusionadas an der Prozession seiner Heimatkirche San Juan teil oder verweilt mit seiner Frau Melanie Griffith in der Stadt.

Zum Überkochen bringt die Stadt der Auftritt der spanischen “Legionarios” (Legion), die die Wegstrecke vom Hafen bis zu ihrer Bruderschaft “Mena” im Marschlaufschrift bewältigen und mit den Klängen der Signalhörner ihre Ankunft ankündigen. Sie tragen den Cristo de la buena Muerte (Christus des schönen Todes) zumeist auf komplett ausgestreckten Armen, was aufgrund des Gewichtes absolut beeindruckend ist. Wenn das Lied der Legionarios “El novio de la muerte” erklingt, singt - oder sagen wir „brüllt“ - eine ganze Stadt mit.



“Semana Santa” - nicht mit unserem tollen Neusser Schützenfest vergleichbar, aber mindestens genauso schön wie beeindruckend.

Fahrt hin ...

Reiner

NEUSS AUF EINEN BLICK



(MUSTERGESCHÜTZT)

Goldschmiede

L. Kentrup

Mengstraße 1

41468 Neuss - Grimlinghausen

Telefon 02131 - 93 02 73

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 10:00 h - 18:00 h

Sa. 10:00 h - 13:00 h

Mo. GESCHLOSSEN

pop up comedy®

IM HAUS OBERERFT

Termine 2014

montags 19:30 Uhr Einlass 19 Uhr

- 6. Januar
- 10. Februar
- 10. März
- 7. April
- 5. Mai
- 2. Juni
- 7. Juli
- 20. Oktober
- 17. November
- 15. Dezember

Haus Obererft
Schillerstraße 77
41460 Neuss

www.Haus-Obererft.com
02131. 49 205

Deutschlands
lustigste Comedians
präsentiert von
Lars Hohfeld

f /puLiveShows

Sicher aufgehoben

Am 28.02.2014 war es soweit. Drei Gründungsmitglieder des Schützengildezuges „Flimmflämmkes“ trafen sich im 2004 gegründeten Rheinischen Schützenmuseum.

Michael Brücker, der nunmehr dem Schützengildezug „Vun allem jet“ angehört, wollte gerne seine umfangreiche Sammlung seit Gründung der „Flimmflämmkes“ im September 1980 abgeben. Mit Oberleutnant Thomas Roeb und Stabsunteroffizier Helmut Jansen fanden

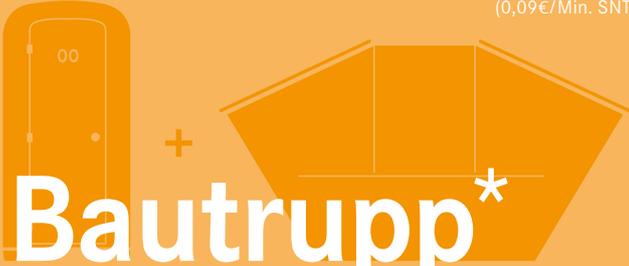


sich zwei, die zumindest diese Sammlung erhalten wollten. So fand der Vorschlag von Michael Brücker, diese dem Museum zu stiften, großen Anklang. Thomas Roeb und Helmut Jansen überzeugten sich von der Vielfalt der Sammlung und stellten zufrieden fest, dass alle Zugmitglieder auf Wunsch sich ebenso davon überzeugen können. „Dass wir das noch haben, hätt' ich nicht gedacht“, sagte Helmut Jansen, als er das erste Protokollbuch erkannte. So geht keine Informa-

Sicher aufgehoben

tion verloren und bleibt den Interessierten erhalten. Ich freue mich, die Sammlung in guten Händen zu wissen und über den Zuspruch, den sie bekommt. Es soll auch andere Schützen dazu bringen, ihre Schätze nicht verloren gehen zu lassen. Diese Schlussbemerkung von Michael Brücker trifft es auf den Punkt. Leider gehen immer noch viele Erinnerungen verloren. Oft schlummern sie Jahre lang in Kellern oder auf Speichern, bevor sie letztlich entsorgt werden. Ziel des Museums ist es, die Schützengeschichte anschaulich und lebendig werden zu lassen. Daher sagen wir Danke für die Überlassung der sehr interessanten Sammlung. **Michael Brücker**

T 0180.30 200 30
(0,09€/Min. SNT)



Bautrupp*

* Wir helfen bei Ihrem Bauprojekt und liefern mobile Toiletten und Container. Schnell und günstig.
www.entsorgung-niederrhein.de

* z. B. Mobile Toiletten und Container



*Schulbedarf, Schreibwaren,
Geschenkartikel, Bastelbedarf,
Tabakwaren, Zeitschriften und Lotto*

Gottfried
Pflepsen

*Neusser Weyhe 72 · 41462 Neuss
Telefon und Fax 0 21 31 - 54 99 69*

Im Jahre 2013 ward eine Idee in den Reihen der „Jöckstitze“ geboren. Die Idee, der Neusser Gesellschaft etwas zurückzugeben. Schließlich ist es diese Neusser Gesellschaft, die einmal im Jahr erträgt, es sogar noch zu mögen scheint, wenn wir Schützen als wild gewordener Haufen bis spät in die Nacht durch Neuss marodieren und für ein verlängertes Wochenende die Stadt lahmlegen. Außerdem ist es wohl höchst anständig etwas abzugeben, wenn man im Überfluss besitzt, was wohl jeder Schützenzug von sich behaupten kann - man bedenke wofür wir unser Geld normalerweise verjubeln. Kurzum - wir nahmen uns fest vor einmal im Jahr auch etwas zu geben, etwas zu tun für diejenigen, die eben nicht so privilegiert sind wie wir. Jeder von uns hatte noch den letzten Winter in Erinnerung mit Eiseskälte bis tief in den März, Winterdepressionen inklusive. Auch die Meldungen über erfrierende Obdachlose in der ganzen Welt - aber eben auch bei uns hier in Neuss - hatten wir nicht vergessen. Da lag es nahe, denjenigen, die es sich nicht leisten können, warme Klamotten zu verschaffen. Auch wenn unsere Kleiderschränke alle zu voll sind, nur aus unseren eigenen Reihen konnten wir den Bedarf sicher nicht decken, also mussten auch die Neusser mobilisiert werden. „Stitze Helfen“ war geboren.

Am 20. und 21. Dezember (leider zwei der wenigen Wintertage in diesem Winter, die diese Bezeichnung auch wirklich verdienten) sammelten wir an einem kleinen Stand in der Neusser Innenstadt warme Klamotten von Neusserinnen und Neussern. Beworben hatten wir die Aktion vorher in den üblichen sozialen Netzwerken sowie mit Flyern in unserem üblichen sozialen Netzwerk, dem Marienbildchen. Nicht verschweigen dürfen wir auch die tatkräftige Werbehilfe des Neusser Modegeschäfts „Mädchenstolz“. Mit Fug und Recht können wir dieser Aktion vollen Erfolg bescheinigen. Schon am ersten Tag brachten die Neusser uns Kleidung, die zwei VW Polos füllte. Am

zweiten Tag schafften wir es gar, einen kompletten Rettungswagen mit Kleidersäcken, Taschen, Kisten zu füllen. Die Kleidung ging dann an die „Hin- und Herberge“ in Neuss, von wo aus sie sicher Bedürftige erreicht.

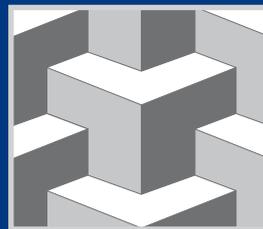


Unser Dank geht zunächst an alle, die bei uns Kleidung abgegeben haben. Dann natürlich an diejenigen, die unsere Idee verbreitet und damit für den großen Zulauf gesorgt haben. Letztlich wollen wir auch allen danken, die uns durch das ein oder andere warme Getränk das Ausharren erleichtert haben. Erwähnt sei hier besonders Michael Bott, der uns gleich eine ganze Flasche seines besten Kirschnektars zur Verfügung stellte, wodurch wir den sibirischen Temperaturen trotzen konnten. Es versteht sich von selbst, dass es auch im Advent 2014 wieder heißen wird: Stitze Helfen! Also sammelt Kleidung, die ihr nicht mehr braucht und bringt sie im Winter wieder vorbei. Jemand kann sie sicher gebrauchen!

Eure Stitze

Suspended Coffee – Nächstenliebe im Trend

Die Idee des Suspended Coffee – hier besser bekannt als „aufgeschobener Kaffee“ – stammt ursprünglich aus Neapel. Das Prinzip ist einfach: Gäste trinken einen Kaffee und bezahlen 2 oder mehr. Diese „aufgeschobenen“ werden notiert. Bedürftige können nach diesen fragen und erhalten so ein für sie kostenloses Heißgetränk. Dabei muss es nicht immer Kaffee sein. Je nach Angebot der teilnehmenden Cafès können auch andere Getränke oder sogar Speisen „aufgeschoben“ werden. Ein einfacher Weg, um mit einer kleinen Geste Nächstenliebe zu leisten. In Krefeld, Köln, Wuppertal u.v.a. Städten gibt es bereits teilnehmende Cafès. Eine Liste ist im Internet einsehbar unter www.suspendedcoffee.de. Auch auf Facebook hat die Aktion eine Seite für Deutschland: [fb.com/SuspendedCoffeesGermany](https://www.facebook.com/SuspendedCoffeesGermany).



Erdmann

Natur- und Verbundsteinarbeiten
Gartenbau

Abdichtungen von Abwasseranlagen
nach § 61a Landesabwassergesetz

Jörg Erdmann
Straßenbaumeister

Breite Straße 54
41460 Neuss



Fon 02131 - 13 03 48

Fax 02131 - 13 03 47

Mobil 0163 - 713 03 48

gartenbau-erdmann@t-online.de

Ihr freundlicher
Getränke Service

Stephan Rutz

Belieferung an Privat
und Gastronomie
Veranstaltungen aller Art

Bismarckstr. 52 • 41464 Neuss

Tel.: 02131 / 85 80 08

Mobil: 0172 / 56 12 491

Fax: 02131 / 80 2 28

info@getraenke-rutz.de

Karneval - Schützenfest

Da waren sie wieder: die Indianer in Rot, die Blumen in Gelb und die Frösche und Gärtnerinnen in Grün – der Karneval ist auf die Zielgerade eingebogen. Wieder sind alle da: die Kaarster, die Hoistener, die von der Furth, die aus dem Westen der Stadt und die aus dem Osten sowie einige Versprengte aus dem umliegenden Ausland (Düsseldorf, Krefeld, Köln und so ...).



Zum fröhlichen Einschneiteln trafen sich die Freunde und Gäste der Novesia Garde der „Blauen Funken Neuss“ am 11. Januar 2014 im Reuterhof zum bunten Gardeabend. Hier ist man unter Freunden – hier kennt man sich. Heute Karnevalist und morgen Schütze – Winterbrauchtum und Sommerbrauchtum. Dies ist kein Gegeneinander, dies ist Miteinander! Das Beste der Besten fließt in die nächste Feier ein. Und ist ein Showact besonders gelungen, so wird er postwendend weiterempfohlen. Fehlt eine Idee für ein Kostüm, hier laufen die schönsten zum Bestaunen herum: eine Gruppe aus den 50er Jahren im pinken Petty Coat und die Biene Maja im leuchtend gelben (Abend-)Kleid; Zwerge mit Haaren so lang wie der Bart fehlten auch nicht.

Selbst gestaltete Programmpunkte mit viel Tanz und Musik von Groß und Klein machten diesen Abend zu einer familiären kurzweiligen Feier.

Ons Nüss, Helau!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



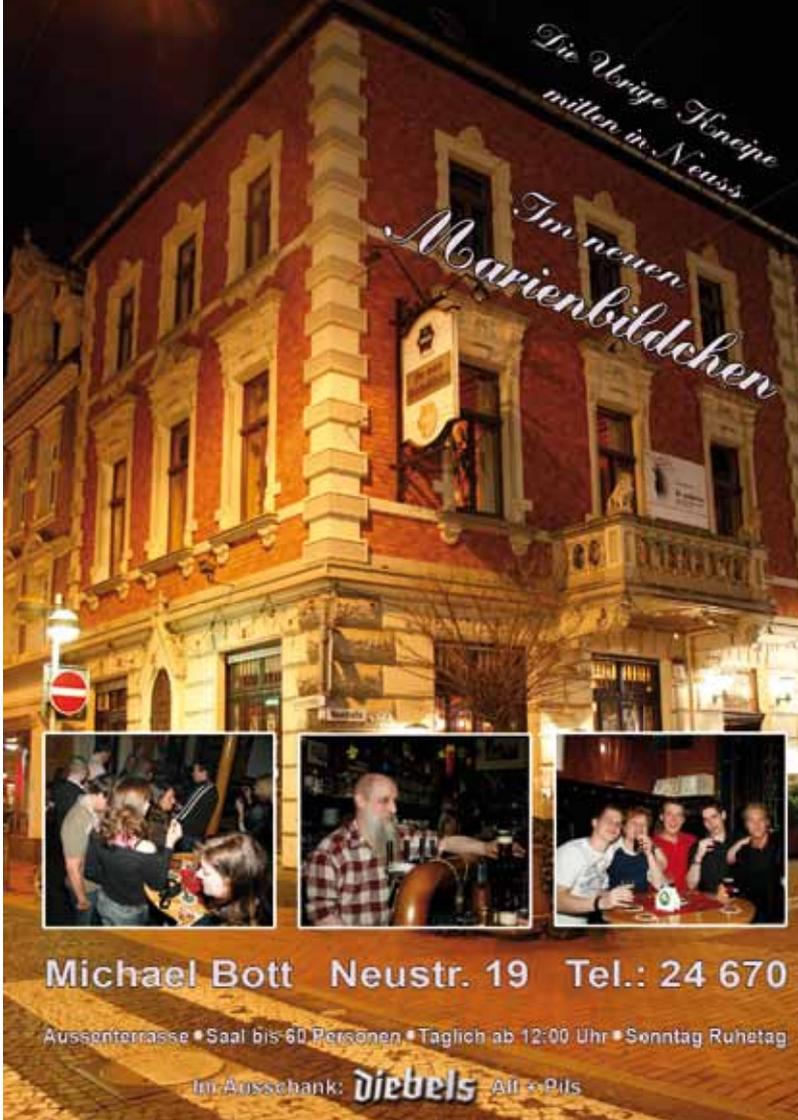
mein Name ist Anne und ich bin die „**Neue**“ in den Reihen des GiGa-Teams. Zum Mitmachen angesprochen wurde ich von Michael Jansen. So führte mich die ehrenamtliche Tätigkeit im Schützenmuseum nun auch zur GiGa. Nach der freundlichen Aufnahme durch die anderen Mitwirkenden ging es los: Was für Themen wären interessant? Da auch immer Spannendes außerhalb des Schützenwesens in Betracht kommt, eröffnete sich eine ganze Bandbreite. Durch etwas Brainstorming und Small-Talk ließen sich Themen finden.

Ich hoffe, dass der ein oder andere Gefallen daran findet und freue mich auf eine gute und ereignisreiche Zeit mit dem GiGa-Team.

Anne Doe

Dreherei Schulenberg

Am Hagelkreuz 25 • 41469 Neuss
Telefon (0 21 37) 78 65 46
Telefax (0 21 37) 78 84 96
Mobil (01 60) 97 37 16 94



Michael Bott Neustr. 19 Tel.: 24 670

Aussenterrasse • Saal bis 60 Personen • Täglich ab 12:00 Uhr • Sonntag Ruhetag

Im Ausschank: **Diebels** All-in-Pils

RESTAU RANT

MITTEN IN NEUSS

Erfststrasse 58
41460 Neuss

Tel.: 0 21 31 - 2 15 92

Drusushof

www.drusushof.de

Der Knastladen des Landes NRW

www.knastladen.de – was ist unter dieser Adresse zu verstehen? Genau das, was es heißt: Es handelt sich um einen Online-Shop, einen Online-Shop des Justizvollzugs NRW.

Präsentiert wird hier das vielfältige Angebot der verschiedenen Justizvollzugsanstalten (JVAen). Derzeit sind es 27, die ihre Produkte vorstellen, und weitere werden folgen.

Die angebotenen Artikel werden tatsächlich in den Vollzugsanstalten produziert. Gemäß §2 Strafvollzugsgesetz soll „im Vollzug der Freiheitsstrafe der Gefangene fähig werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen“. Zum Erreichen dieses Vollzugszieles spielen auch Arbeit, sowie Aus- und Weiterbildung im Vollzug eine Rolle. Eigenbetriebe wie Schreinereien, Schlossereien, Nähereien u.v.a. produzieren sowohl eigene Artikel – siehe knastladen.de – wie auch Sonderanfertigungen. Dabei werden unterschiedlichste Materialien von Stoff, Leder, Holz über Ton und Stein bis hin zu Metall von den Inhaftierten verarbeitet. Eine kleine Auswahl aus dem Angebot sei genannt: Notizbücher, Osterhasen, Lichterbögen, Kerzen, Nistkästen, Fahrradständer, Hundeleinen, Holzspielzeuge, Grillschürzen, Fahnenhalter, Schuhe... Vielleicht stöbern Sie einfach mal selbst. Natürlich entsprechen alle Produkte den geltenden DIN-Normen: Holzspielzeug wird nur mit zertifizierten Oberflächenmitteln behandelt, Büromöbel sind GS-gekennzeichnet...



So sind die Angebote und Möglichkeiten vielfältig und auch für Privatkunden interessant. Schreinereien fertigen Möbel und Fenster,

Schlossereien Geländer und Metallzäune nach Kundenwunsch an. Aufmaß und Angebote erstellen die Bediensteten der JVAen – im Werkdienst sind dies entsprechende Handwerksmeister. So wird der Kunde kompetent beraten. Regionale Unternehmen um Aachen herum beispielsweise lassen Holzkisten mit Siebdruck als Verpackungen für Printen herstellen. In Unternehmerbetrieben wird konfektioniert, montiert und im Akkord gearbeitet. Die Bediensteten sind außerdem für die Beaufsichtigung und Anleitung der Inhaftierten bei der Arbeit zuständig und kümmern sich um Beschaffungen, Auftrags-

abwicklungen, Maschinenwartungen usw. Über das Knastladen-ServiceCenter erfährt der Kunde, welche JVA für sein Anliegen die Richtige ist. Der Vorteil der Plattform besteht in der zentralen Bestellannahme: Der Kunde hat einen Warenkorb für seine Artikel. Ist der Bestellvorgang abgeschlossen, erhalten die entsprechenden JVAen eine Mitteilung über die Bestellung – der Kunde kann durch eine Bestellung Artikel unterschiedlicher JVAen erwerben. Portokosten werden nicht extra berechnet. Rubriken wie „Spielen & Lernen“, „Dekoration“ und „Rund ums Haus“ erleichtern dem Interessenten die Auswahl. Einen eigenen Bereich bildet auch das „Büromöbelprogramm“, welches u.a. „Tische“, „Schränke & Regale“ und „Zubehör“ umfasst. Die Gefangenen verdienen mit ihrer Arbeit natürlich Geld – auch dies ist im Gesetz geregelt. Der Vertrieb der Produkte über den Knastladen



abgeschlossen, erhalten die entsprechenden JVAen eine Mitteilung über die Bestellung – der Kunde kann durch eine Bestellung Artikel unterschiedlicher JVAen erwerben. Portokosten werden nicht extra berechnet. Rubriken wie „Spielen & Lernen“, „Dekoration“ und „Rund ums Haus“ erleichtern dem Interessenten die Auswahl. Einen eigenen Bereich bildet auch das „Büromöbelprogramm“, welches u.a. „Tische“, „Schränke & Regale“ und „Zubehör“ umfasst. Die Gefangenen verdienen mit ihrer Arbeit natürlich Geld – auch dies ist im Gesetz geregelt. Der Vertrieb der Produkte über den Knastladen



DAS NEUE BMW 4er CABRIO.

Ästhetisch, athletisch, frei – das neue BMW 4er Cabrio zeigt in jedem Detail, wofür es gebaut wurde: unbegrenzte Fahrfreude. Offen präsentiert es sich überzeugend elegant. Geschlossen verleiht ihm das flache Hardtop die dynamische Sportlichkeit eines Coupés. Erleben Sie das neue BMW 4er Cabrio bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IKONEN DER FAHRFREUDE.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Leasingbeispiel: BMW 420d Cabrio

Neufahrzeug schwarz uni, Leder Dakota schwarz, 17" M Räder, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, Sitzheizung vorn, Xenon-Licht, Navigation, PDC, Klimaautomatik u.v.m.

Fahrzeugpreis:	53.380,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	53.380,00 EUR		
Leasing-sonderzahlung:	9.990,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*:	4,67 %	Monatliche Leasingrate:	
Laufzeit:	36 Monate	Effektiver Jahreszins:	4,77 %		
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Gesamtbetrag:	25.038,00 EUR		418,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,0 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, kombiniert: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

Zzgl. 990,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 02/2014. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe. * gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Finanzierungs- und Leasingverträge an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München und weitere Partner.



Autohaus Timmermanns GmbH

Hammer Landstr. 17
41460 Neuss
Tel. 02131 71872-0
www.timmermanns.de

Die Neusser Bauverein AG begrüßt alle Schützen und wünscht ein schönes Schützenfest.



Der Knastladen des Landes NRW

beschert den Anstalten ein großes Publikum. Viele Anstalten nehmen aber auch an regionalen Messen und Weihnachtsmärkten teil oder verkaufen Ihre Produkte in der Anstalt. Dennoch steht nicht der Verkauf sondern die sinnvolle Beschäftigung von Gefangenen im Vordergrund. Sinnvolle Arbeit, die zudem noch Anklang findet, wirkt sich positiv auf die Gefangenen und ihre Motivation aus – ein wichtiger Faktor bei der Resozialisierung. Schön, wenn viele durch ihren Kauf den Inhaftierten Anerkennung für ihre Leistungen zeigen.



www.knastladen.de

ruthgrolms
reiseagentur



**NEUSSER
BAUVEREIN**
AG | GEGR. 1891



**MODERNES
NEUSS**
GRUNDSTÜCKS UND BAU GMBH

www.neusserbauverein.de

Neusser Bauverein AG
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau-GmbH
Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss
Telefon 02131 - 127-3 | Telefax 02131 - 127-555

Hamtorstrasse 12 · 41460 Neuss am Rhein
Tel.: 0 21 31 - 384 74 19 · Fax: 384 74 23
info@ruth-grolms.de · www.ruth-grolms.de



Reisebüro



Jessica Borst, Angela Schlagermann-Worch & Barbara Schmidt

**Sind Sie auch ein Sand-zwischen-den
Zehen-Liebhaber? Ein Kreuzfahrten-
Sonnen-Anbeter? Oder ein City-Kultur-Entdecker?**

Wenn Sie nur eine Frage mit „Ja“ beantwortet haben, dann sind Sie bei uns genau richtig. Denn wir haben gute Aussichten für Sie – gute Aussichten auf Ihre unvergesslichsten Urlaubs-Momente des Jahres.

Wir freuen uns auf Sie ...

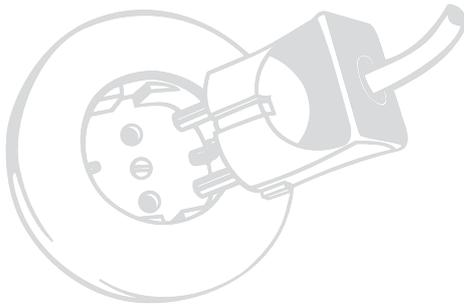
Ihr Thomas Cook Reisebüro Team in Neuss

Thomas Cook Reisebüro · Oberstraße 141 · 41460 Neuss
Tel.: 0 21 31 - 210 73 · neuss@maxholiday.de · www.maxholiday.de

Elektro Lülisdorf
25
1986 - 2011
Jahre

Elektro Lülisdorf

- **Elektrotechnik**
- **Satellitentechnik/Kabel TV Anlagen**
- **Einbruch- & Brandmeldetechnik**
- **Installation von Brandschutz**
- **EDV-Datennetze**
- **Telekommunikation**
- **Beleuchtungstechnik**
- **Planung und Beratung**



An der Maar 5 · 41472 Neuss
Tel. 02131/80631 · Fax 02131/81248
eMail: info@elektro-lülisdorf.de
www.elektro-lülisdorf.de



Ein ganz normaler Sonntagsspaziergang...

Ein sonniger Tag im Frühling. Zeit für den „Gassi“-Gang. Der Hund will an die frische Luft. Also raus aus dem Bett, rein in die Klamotten und ab in die Natur ... Richtung Rhein sollte es gehen, über die Rennbahn - durchs Hammfeld in die Rheinauen. Schön ist die Luft, die Sonne scheint. Der Hund ist begeistert - er schnuppert hier, er schnuppert dort. Oh, all diese leckeren Gerüche.

Wie ich so meinen Hund beobachte, fällt mir Folgendes auf:

Ein alter „Coffee to go“-Becher, einsam liegt er im Gebüsch ... „Hoffentlich sind da keine Reste drin“, denke ich noch, denn schon ist der Hund mit der Nase dran. Gut - Kaffee mag er eigentlich nicht. Weiter des Weges liegt noch ein Becher ... und dort rechts unter der Tanne ... ach ja, da drüben neben den parkenden Autos auch. Nach ca. 15 Stück höre ich einfach auf zu zählen, wohl angemerkt, ich bin noch nicht lange unterwegs. Es liegt wohl an der Zeit - schnell muss es gehen - man hat keine Zeit mehr den Kaffee selber zu kochen und ohne, das geht gar nicht! Man greift halt zur schnellen Variante. Doch bitte liebe „Coffee to go“-Trinker, wenn es schon ein Kaffee zum Mitnehmen sein muss, dann schmeißt doch bitte die leeren Becher in den nächsten Mülleimer. Alternativ, kauft euch einen Thermo-Becher oder -kanne. Der Kaffee kann mitgenommen werden und heiß bleibt er auch.

Glaubt mir, so hat es schon bei unseren Eltern und Großeltern funktioniert und die Natur wird es euch danken.

GM



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Wir grüßen die Schützen!



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Händler-Hammermann

41460 Neuss

Niederstr. 40

(direkt neben dem Kaufhof)

Telefon (02131) 22 28 76

Loden - Trachten
Jagd- und Wanderbekleidung
für Damen und Herren

Waffen - Munition
Geschenkartikel
Sport- und Ehrenpreise

DER FRÜHLING – und seine Schattenseiten

Bald ist er da: die eigentlich schönste Zeit nach einem kalten, ungemütlichen Winter, der Frühling.

Die Tage werden langsam länger, die Vögel zwitschern zur frühen Morgenstunde, die Temperaturen steigen und die Natur erwacht so langsam mit all ihrer Blütenpracht zu neuem Leben. Besonders in dieser Jahreszeit zieht es – nach einem langen Winter – immer mehr Menschen ins Freie, um den langersehnten Frühling neu zu erleben oder um wieder sportliche Aktivitäten wie Joggen, Nordic-Walking, Radfahren, Wandern oder ausgedehnte Spaziergänge zu unternehmen. Ist für viele Menschen der Frühling mit eine der schönsten Jahreszeiten - neben dem Herbst -, so ist dieser Jahresstart für viele andere auch eine Zeit der gesundheitlichen Beeinträchtigung und Anstrengung - die Zeit der Allergiker.

Während die Natur zu neuem Wachstum erwacht und dadurch die Menschen und Tiere erfreut, reagieren Pollenallergiker durch das Freisetzen der Pollen, bedingt durch den Blüte- und Wachstumsprozess einiger Pflanzen mit gesundheitlichen Beschwerden. Niesattacken, Fließschnupfen, juckende und tränende Augen können ebenso zu den lästigen Symptomen wie Husten oder Hautekzeme gehören. Leider bleiben diese Reaktionen und die unter Umständen anderen Begleiterkrankungen nicht ohne Wirkung auf das allgemeine Wohlbefinden der Betroffenen und schränkt – je nach Erkrankungsgrad – die Leistungsfähigkeit im tagtäglichen Alltag stark ein.



Was aber ist eine Pollenallergie? Dies möchte ich dem Leser in der heutigen Ausgabe der „Gilde-Gazette“ gerne einmal näher bringen.

Eine Pollenallergie ist eine Überreaktion des Immunsystems. Irrtümlich hält das Immunsystem die an sich harmlosen Pollen für Krankheitserreger und produziert spezielle Abwehrstoffe. Bei weiteren Kontakten mit Pollen kommt es dann infolge einer übermäßigen und letztlich sinnlosen Produktion von Abwehrstoffen zu einer allergischen Reaktion im Körper. Bei jedem neuen Kontakt mit den Allergenen rüstet sich das Immunsystem des Allergikers zu einem Kampf, so als müsste es einen schädlichen Angreifer vernichten. Die körpereigene Abwehr, die den Organismus eigentlich unempfindlich machen sollte, verursacht stattdessen eine Überempfindlichkeit, in dessen Folge sich die unterschiedlichsten Entzündungen im Körper entwickeln können, wie ich sie eingangs beschrieben habe.

Die Fragen, die sich sicherlich für alle Betroffenen und Interessierten an dieser Stelle stellen, sind:

Wie kann man eine Pollenallergie überhaupt bekommen?

Kann diese, neben den bereits begleitenden, zwar unangenehmen gesundheitlichen Nebenerscheinungen noch weitere, ernsthafte Erkrankungen hervorrufen?

Beginnen wir mit der ersten Frage: Eine Pollenallergie beginnt bereits häufig in der frühen Kindheit und bleibt ein Leben lang bestehen. Deswegen ist eine rechtzeitige und vor allen Dingen fachgerechte, ärztliche Behandlung und Betreuung des Erkrankten besonders wichtig.

Denn – und damit kommen wir zu Frage zwei - durch eine unzureichende Behandlung kann es zum sogenannten „Etagenwechsel“ kommen, wie man diesen Vorgang in der Medizin nennt. Gemeint ist,

EWALD

Stempeln • Gravieren • Prägen

- Meisterbetrieb seit 1968 -



Bergheimer Str. 48 - 50
41464 Neuss

Tel.: 02131 - 4 86 88

Fax: 02131 - 4 89 06

info@stempel-ewald.de

Unsere Produktpalette

- **Orden**
- **Medaillen**
- **Abzeichen**
- **Gravuren**
- **Schilder**
- **Vereinsbedarf**
- **Stempel aller Art**





Wenn Ihnen Ihr Garten
mal über den Kopf wächst

Frank

Böckendorf
Gartengestaltung

- Teichbau
 - Zaunanlagen
 - Neugestaltung
 - Pflasterarbeiten
 - etc.

Friedrichstr. 33 • 41460 Neuss

Tel. / Fax (02131) 36 77 42

Mobil 0177 - 6 48 98 30

Frank.Boeckendorf@gmx.de

DER FRÜHLING – und seine Schattenseiten

dass die Beschwerden nicht nur auf die oberen Atemwege beschränkt bleiben, sondern „eine Etage tiefer“ in die Bronchien wandern. Neben einer chronischen Bronchitis kann daraus dann Asthma, als Folge einer nicht richtig behandelten Pollenallergie entstehen. Wenn unsere Nase in der letzten Zeit häufig läuft oder verstopft ist und wir zusätzlich noch einen Juckreiz in den Augen oder auch im Rachen verspüren sollten, ist dies als ein erstes Warnsignal zu sehen und Vorsicht geboten. In einer solchen Situation sollte man zeitnah einen Allergologen – meist sind dies auch niedergelassene HNO-Ärzte – aufsuchen, um abzuklären, ob und wenn ja, worauf man allergisch reagiert. Nur so kann der behandelnde Arzt eine geeignete Therapie mit den Patienten festlegen. Bis zur genauen Diagnose der Allergie sind jedoch zahlreiche Untersuchungen notwendig und diese sind - je nach Empfinden des Betroffenen - nicht immer ganz schmerzfrei.

Den betroffenen Personen werden bei dieser Untersuchung Allergene in die Haut eines Arms injiziert, welche in unserem Umfeld und unserer Umwelt am meisten vorkommen. Reagiert die Haut auf ein Allergen, so kann der Arzt die Allergie eingrenzen und bestimmen. Ist die Diagnose im Anschluss der Auswertung gesichert, gibt es aus medizinischer Sicht drei Wege, die Erkrankung und ihre Symptome zu behandeln:



DER FRÜHLING – und seine Schattenseiten

die Meidung der auslösenden Allergene, eine medikamentöse Behandlung oder eine spezifische Immuntherapie.

Zum Schluss meines Berichtes noch ein Tipp, den man zur Prophylaxe in seinem Alltag beherzigen könnte, um ein lebenswertes Leben mit einer solchen Erkrankung zu führen:

- Beachten der aktuellen Pollenflugvorhersage, wenn man einen Aufenthalt im Freien plant.
- Beim Lüften der Wohnung auf die richtige Tageszeit achten! In der Stadt ist die Belastung durch Pollen in den Abendstunden am größten, auf dem Land in den Morgenstunden am geringsten.
- Anbringen von Pollenschutzgittern vor den Fenstern! (Gibt's in jedem Baumarkt.)
- Ablegen der Straßenkleidung außerhalb des Schlafzimmers!
- Wäsche auf keinem Fall im Freien trocknen!
- Häufigeres Waschen der Hände und Haare! (am besten vor dem Schlafengehen)
- Häufigeres Staubsaugen! (empfehlenswert: Staubsauger mit Feinstaubfilter)
- Während der Autofahrt die Fenster geschlossen halten!
- Nachträgliche Ausstattung/Umrüstung der Lüftungsanlage im Auto mit einem Pollenfilter!
- Planung des Urlaubes außerhalb der Pollenzeit, wenn nicht möglich, Urlaub am Meer oder im Hochgebirge!

Wir wünschen allen Lesern der heutigen Ausgabe der Gilde-Gazette einen guten Start in den Frühling und dies ohne jegliche Allergie(n).

Michael Jansen

KEINE HEISSE LUFT:

Klimaservice für 59 Euro zzgl. Material.



REIFEN - WERKSTATT - SERVICE

EUROMASTER, Jülicher-Str. 85, 41464 Neuss,
Tel. 02131 741750

EHRlich FÄHRT AM LÄNGSTEN.

www.euromaster.de

EUROMASTER GmbH, Mainzer Strasse 81, 67657 Kaiserslautern



Michael schüttelte über den Dienstfeifer des Beamten verständnislos den Kopf, drehte sich fragend um und traf den Blick der schönen Lady in Black mit der sündhaft teuren Lederjacke und den kunstvoll hochgesteckten, schwarzen Haaren. Dieser Blick, dieser Augenaufschlag, dieses Funkeln in den bernsteinfarbenen Augen: Er wurde ihn fortan einfach nicht mehr los. Es war ein Blick wie ein Geschoss aus einem Gewehr, das ihn – wenn er ehrlich zu sich war – bereits vor einigen Minuten mitten ins Herz getroffen hatte. Bei näherer Betrachtung wurde Michael klar, dass diese Gestrandete, diese schwarze Schönheit, nicht nur superhübsch, sondern auch verdammt sympathisch war. Und noch etwas fiel ihm auf, während er mit den beiden Damen sprach: Auch sie schien ihn ganz nett zu finden - sehr nett sogar!

Nachdem die Damen sich verabschiedet hatten und ins Auto gestiegen waren, schaute Michael dem Taxi noch eine Zeitlang wehmütig nach. Bedauernd, nicht die Möglichkeit ergriffen und gehabt zu haben, die junge Dame in Schwarz näher kennenlernen zu können.

Was war es für eine göttliche Fügung des Schicksals, wie sie segensreicher kaum hätte sein können, als sich Michael und die Kleine mit der sündhaft teuren und schönen Lederjacke schon am frühen Abend auf einer Bank neben der Bude der Strand- und Badeaufsicht erneut begegneten. Dankbar schickte er ein kleines Gebet zum Himmel. (In all den Jahren hatte er seinen Bezug zu Religion und Kirche nie so ganz verloren, auch, wenn er heute kein regelmäßiger Kirchgänger mehr war. Die vielen Jahre als Messdiener in der Pfarrei Hl. Dreikönige in Neuss und auch die mehr als religiöse Erziehung seiner Großeltern, bei denen er aufgewachsen war, hatten bis heute nachhaltig sein Leben bestimmt und auch geprägt.) Welch' Glück, dass er diese Schönheit, ein einzigartiges Wunderwerk der Natur – vom lieben Gott geschaffen – noch einmal wiedersah. Dies hatte er in seinen tiefsten Träumen nicht zu hoffen gewagt. Kein Wunder also, dass ihm

in diesem Augenblick das Blut in den Kopf schoss und er zunächst zu keiner Reaktion fähig war.

„Ich heiße Carla“, sagte die junge Frau fröhlich und lächelte ihn herausfordernd an. Sie war barfuß, ungeschminkt. Nur ihre Fuß- und Fingernägel waren rot wie die Farbe eines Löschzuges der Feuerwehr lackiert. Sie roch nach süßlichem Sonnenschutz und trug schulterlanges, glänzendes, lockiges schwarzes Haar. Wie selbstverständlich und mehr als vertraut setzte sie sich neben Michael, der doch einige Sekunden brauchte, seine Ganzkörperstarre abzulegen und festzustellen, dass er diese Frau tatsächlich kannte und dass dies kein Traum war. „Du, ich habe mich spontan entschlossen, doch noch ein paar Tage in Neßmersiel zu bleiben. Meine Schwiegermutter ist schon nach Hamburg vorausgefahren. Ich habe noch ein wenig Zeit. Außerdem wartet ohnehin niemand auf mich. Ich habe im Hotel „Zum alten Fährhaus“ - da drüben -ein sehr schönes Zimmer mit Blick aufs Meer bekommen“, flüsterte Carla Michael fast zärtlich ins Ohr und zeigte mit ihren gepflegten Händen in Richtung Ortsmitte, wo sich das alte Fährhaus von Neßmersiel unweit der Drachenwiese gleich hinter dem alten Deich erhob. „Warum sagst du nichts?“, fragte Carla lachend und schubste Michael freundschaftlich mit der Hand am Oberarm an, als würden sie sich schon seit vielen, vielen Jahren kennen. Währenddessen spielte sie mit ihren Füßen im Sand und schien dies zu genießen.

„Ich freue mich wirklich sehr dich wiederzusehen und das sooo schnell. Und dass du, du das sagst, das ist mehr als schön, Carla“, stammelte Michael mehr als er sprach, da sein Herz vor Aufregung nur so pochte. Er musste sich redlich bemühen, in seine alte Form zurückzufinden, als er sie nun doch fragte: „Aber sag mal, warum um alles in der Welt bleibst du hier in diesem Kaff? Eine junge hübsche Frau von Welt wie du. Anderswo ist doch viel mehr los. Und vor

Änderungs - Atelier **M. TEZGÖR**

Königstr. 4 • 41460 Neuss
Tel.: (02131) 27 58 98



- Lederänderung
- Pelzänderung
- Kunststopfen
- Reinigung von Leder und Textilien
- Spezialarbeiten nach Wunsch
- Anfertigung von Schützenuniformen

GASTHAUS Früh KÖLSCH

Freuen sie sich auf traditionelle Braukunst, ein berühmtes Bier und auf unsere leckere Küche, natürlich kommen auch die typischen und vielgeliebten Brauhausgerichte nicht zu kurz....



**Gasthaus Früh
Michaelstr. 74-78
Telefon 02131-369878-1
Telefax 02131-369878-2
vogthaus-neuss@t-online.de**

Bevor es Alt wird.



Gasthaus Früh - 02131-369878-1

Schneewittchen in Ostfriesland – Liebe bis in den Tod

„alle“, diese Frage behagte ihm im Grunde genommen gar nicht so recht und lag schwer in seinem Magen, „was sagt dein Mann dazu?“ „Das ist es ja, mein Lieber. Hier gefällt es mir. Im Übrigen - könnte ich dich nicht das Gleiche fragen? Ein gutaussehender, sportlicher und mehr als interessanter Typ, was macht der hier in einem Ort, der mehr von Rentnern und Familien mit ihrem Anhang belagert ist, als durch seinesgleichen? Und was sagt deine Frau zu deinem Single-trip“, fragte Carla mit spitzbubenhaftem Lächeln um die Mundwinkel. Plötzlich sprang sie wie ein junges Reh auf, wirbelte dabei mit ihren lackierten Füßen den Sand nur so auf und fuhr sich mit ihren Händen durch ihre lockige schwarze Mähne, welche am Vormittag noch so elegant hochgesteckt gewesen war. Sie lachte aus vollem Herzen Michael an. Michael fand es einfach nur herzerfrischend mit Carla hier zu sein, während er sich selbst dabei ertappte, die Augen nicht mehr von ihr lösen zu können. An diesem Geschöpf stimmte einfach alles und sie hatte ihn – ohne dass er es wusste oder sich eingestehen wollte– bereits um den Verstand gebracht, als sie wie reinzufällig und unbeabsichtigt mit dem Spiel ihrer Füße im Sand seine Füße berührte. Es war wie ein elektrischer Schlag, was ihn in diesem Moment durchfuhr. Wie gerne hätte er ihr in dieser trauten Zweisamkeit ihre Beine und Füße gestreichelt und liebkost. Aber vielleicht hatte sie seine geheime Leidenschaft ja bereits bemerkt und es wie unbeabsichtigt wirken lassen.

„Hast du dieses Picknick etwa geplant, Carla?“ fragte Michael ziemlich überrascht, als Carla hinter der Strandbude einen Weidenkoffer hervor zauberte, diesen öffnete, zwei Weingläser auf die Bank stellte – nicht ohne vorher ein rotes Spitzendeckchen passend zu ihrem sommerlichen Outfit auszubreiten - den Chablis einschenkte, versuchte und begann, ihn mit kleinen, köstlichen spanischen Tabas zärtlich zu verwöhnen.

Schneewittchen in Ostfriesland – Liebe bis in den Tod

Er war sich sicher, es könne nur ein Traum sein, was sich an dem lauen Sommerabend am Strand von Neßmersiel mit dieser Schönen aus Hamburg abspielte. So etwas gab es nur in Rosamunde Pilcher Verfilmungen. Doch ein zärtlicher Kuss und Carlas rechter Fuß berührten ihn liebevoll und streichelten ihn, was ihn aus seinen Gedanken in die Gegenwart holte. Schon lagen sie sich den Armen und nippten immer wieder an einem gemeinsamen Weinglas – überschwänglich, jung, verschwenderisch, ausgelassen, ja schon fast unverschämt glücklich. Gedankenverloren, glücklich und entspannt glitt seine Hand durch ihre schwarze Mähne, an ihrer Schulter vorbei, streichelte ihre Taille, schob sachte und behutsam ihr rotes Spitzensommerkleid über ihre Knie und streichelte zärtlich ihren Oberschenkel, ihr Knie und ihren rechten Fußrücken, welche sie angewinkelt um seinen Körper geschlungen hatte. Liebevoll und zärtlich massierte er ihre rotlackierten Zehen und Füße. In dieser mehr als intimen Zweisamkeit störte sie auch nicht der verwegene Landstreicher, der sich ihnen schlurfend näherte. Vom Leben schwer gezeichnet, Mitte fünfzig oder auch jünger, unrasiert, mit schwarzen Zahnstummeln, radebrechend und mit dem eindeutigen Odeur einer hellbeigen urinbefleckten Leinwand sprach er sie an. Natürlich gab Michael im die Zigaretten, die er mehr von ihm gefordert als erbeten hatte, dazu noch einen Fünf-Euro-Schein – was er zu Hause in Neuss sicherlich niemals gemacht hätte, allein um wieder Ruhe zu haben, wieder frei atmen zu können. Er wollte wieder mit Schneewittchen alleine sein, wie enge Freunde, zu denen nun auch er sich zählen durfte, sie liebevoll wegen ihrer hellen Haut und den pechschwarzen Locken nannten. Ihr allein wollte er seine ganze Aufmerksamkeit widmen: Carla.

Der Landstreicher entfernte sich wieder von ihnen und ging über den Parkplatz in Richtung Touristikinformation davon. Carla strich ihrem Michael liebevoll über den Arm, küsste ihn und lächelte zärtlich.



DAS VOGTHAUS IM HERZEN VON NEUSS

Ein Brauhaus mit einem eigenen Glockenspiel gibt es selten, unser Vogthaus hat es verdient, schließlich ist das Stadthaus aus dem 15. Jahrhundert eines der ältesten Gebäude in Neuss.

Leckere Hausmannskost und gute Biere laden zum Verweilen ein.

Das geschichtsträchtige Ambiente gibt es gratis dazu.

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten, ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum oder Firmenveranstaltung, in unseren Räumen aus. Sprechen Sie uns an.



Münsterplatz 10 - 12
Tel.: 02131 / 36 98 78-0
Mail: vogthaus-neuss@t-online.de
Web: www.vogthaus.net

NEUSSER HUTHAUS

Glockhammer 16 - 41460 Neuss - Tel. 0 21 31 / 27 17 15

Ihr Spezialist für Schützenartikel

Für die Gilde bieten wir an:

Hüte, Adlerflaum, Handschuhe,
Gewehrsträubchen, Taschentücher,
Schulterklappen, Metallabzeichen,
Degengehänge, Ordensspangen,
Hut- und Uniformhalter,
schwarze Socken

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten - Kordel tauschen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sa. 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Neusser Bürger Schützenfest - Notdienst

neusser-huthaus@t-online.de

Schneewittchen in Ostfriesland – Liebe bis in den Tod

Als der Chablis geleert war, löste Michael sich von seinem Schneewittchen und deutete auf sein Rad. „In meinem Feriendomizil habe ich noch einen sehr guten Rotwein, der dir munden wird. Einen sagenhaften Sauvignon aus Südafrika. Wird nur ein paar Minuten dauern.“ Sie zog Michaels Kopf an beiden Ohren nach unten an ihre Brust, als dieser versuchte, sie auf den Mund zu küssen. Doch sie küsste ihn auf die Stirn. „Es geht nicht anders, mein schönes und liebes Schneewittchen. Das ist halt hier die Provinz, wie ich sie so liebe und schätze. Der Nordseemarkt hat leider längst die Schotten dicht“. „Ich bleibe hier Feivel. Ich halte die Stellung“, sagte Schneewittchen.

„Beeil dich, mein Süßer“, rief Carla, als Michael mit seinem Fahrrad losfuhr. Dann sprang sie schnell von der Bank auf, lief ihm mit wild wallendem Haar und barfüßig einige Schritte hinterher und küsste ihn kindlich kichernd auf die rechte Wange, dass er strauchelte und ihr fast in die Arme gefallen wäre. Michael lächelte ob der Spontaneität Carlas immer noch, als er mit quietschenden Bremsen auf den Hof seiner Ferienwohnung einfuhr. „Ich habe nur eben nach dem Rechten geschaut“, hauchte mit verheißungsvoller Stimme Rosmarie, die Gastgeberin mit den mehr als ausladenden Hüften entgegen, als sie Michaels Ferienwohnung just in dem Augenblick verließ, als er sie betreten wollte. Michael war durchaus nicht entgangen, dass Rosmaries Interesse für ihn seit seiner Ankunft in Neßmersiel vor ein paar Tagen ungebrochen war und ihre Röcke seitdem von Tag zu Tag kürzer wurden. Er glaubte auch gesehen zu haben, dass sie gelegentlich auf Unterwäsche verzichtete, besonders wenn er unten im Garten saß und frühstückte, während sie der Gartenarbeit nachging oder aus seiner Ferienwohnung mit recht langsamen Schritten die Treppe herunterkam, sofern ihr Mann noch auf der Arbeit war. Und während Rosmarie sich auf der Außentreppe vor seiner Ferienwohnung noch nach ein paar herabgefallenen Geranienblüten bückte und dabei

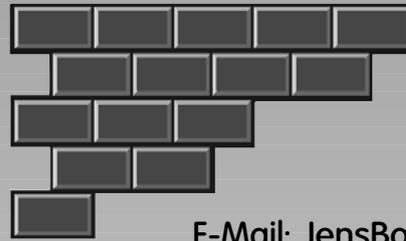
ihr ohnehin kurzer Rock etwas höher rutschte, wurde seine Vermutung bereits bestätigt. Kein Slip! In diesem Augenblick fuhr Peter, ihr bereits dritter Ehemann, mit seinem alten, klapprigen Ford Taunus auf den Hof und war offenbar fertig mit seiner Schicht und dem Tag. Wie jeden Abend grüßte er Michael mit auffallend heller Stimme, ebenso müde wie mürrisch: „Moin, Moin Junge!“ Dabei schnaufte er stets angestrengt und atmete durch den offenen Mund, während er den Hof überquerte und im Haus verschwand, bis er am nächsten Morgen wieder in den Hafen fuhr, um mit seiner „Malagan“, einem Krabbenkutter aus den 70'er Jahren mit der Kennung NEU 231 aufs offene Meer hinaus zu fahren. Auf Krabbenfang!

„Armes Schwein“, murmelte Michael leise vor sich hin und stieg die steile Treppe hinauf in die Ferienwohnung. Das kleine Fläschchen „Kleiner Feigling“, das die Vermieterin auf seinem frisch bezogenen Kopfkissen in eindeutiger Absicht mit ihrem rosafarbenen String zurückgelassen hatte, übersah er geflissentlich. Stattdessen griff er zügig nach dem guten Tropfen aus Johannesburg, Südafrika – einem Geschenk von seinem Freund Paul Jahnke – und machte sich voller Freude und Erwartung auf den Weg zurück zum Strand, zu der Frau in die er sich unsterblich verliebt hatte, obwohl sie gebunden war.

Werden Carla & Michael am Strand vom Neßmersiel ihren romantischen Abend fortsetzen? Werden sie eine gemeinsame Zukunft haben oder nur die wenigen Stunden in dem romantischen Fischerdörfchen genießen können? Welche Rolle werden die leidenschaftliche Rosmarie und ihr mehr als eifersüchtiger, jähzorniger Mann Peter in der Zweisamkeit der beiden Verliebten spielen?

Viele Frage, die es im dritten Teil des Neusser Heimatkrimis „Schneewittchen in Ostfriesland - Liebe bis in den Tod“ in der Herbst/Winterausgabe der GildeGazette 2014 zu verfolgen gilt.

Michael Jansen



41460 Neuss

Kanalstraße 31

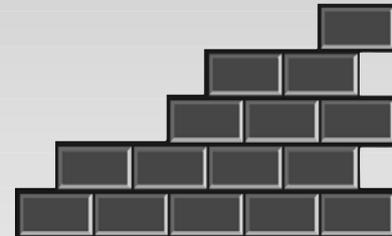
Telefon: 02131/177266

Telefax: 02131/177254

E-Mail: JensBodo@StarkimUmbau.de

Stark im Umbau

- Hochbau
- Altbausanierung
- Betonsanierung
- Innenputz
- Außenputz
- Kernbohrungen





TPA

Automation

TPA Technical Process
and Automation GmbH

**Ihr Partner in Fragen der
Automatisierungstechnik**

Unser International tätiges Ingenieur- und Techniker-Team ist Ansprechpartner und Lösungsanbieter für alle Belange der Elektrotechnik. Fachkundige und lückenlose Beratung zur Optimierung Ihrer Prozesse sind für uns selbstverständlich. Leistungsstarkes Know-How und Kompetenz für alle Zukunftprojekte zeichnen uns aus.

Für unser kontinuierliches Wachstum an unserem Firmensitz in Jüchen suchen wir ständig:

**Projektingenieure/innen
Techniker/innen**

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder als eMail.

Servicestandort

Neusser Straße 148 • 41363 Jüchen
Fon: 02165/17176 - 0 • Fax: 02165/17176 - 11
eMail: v.finke@tpagmbh.com

www.polizei.nrw.de/rhein-kreis-neuss



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Rhein-Kreis Neuss

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Schützen schützen ! Auch im Internet!

Ihr Sicherheitskompass für einen sicheren PC

Immer wieder verunsichern Schreckensmeldungen über **Sicherheitslücken** die Internet-Gemeinde. Der Sicherheitskompass soll Ihnen helfen, die zehn häufigsten Sicherheitsrisiken zu erkennen und zu verringern.

Neue PCs oder Smartphones werden häufig nur mit geringen oder mittelmäßig voreingestellten Sicherheitsstandards ausgeliefert. Dies gilt ebenso für aktuelle Betriebssysteme, Software und Komponenten drahtloser Netzwerke.



Basisschutz leicht gemacht!

1. Virenschutzprogramm und Anti-Spyware-Programm installieren und aktualisieren.
2. Personal Firewall installieren und aktualisieren.
3. Sicherheitsupdates für Betriebssystem und Software auf dem aktuellen Stand halten.
4. Unterschiedliche Benutzerkonten einrichten.
5. Sorgfältiger Umgang mit Zugangsdaten: Kennwörter, Benutzernamen und Zugangscodes unter Verschluss halten. Wechseln Sie Passwörter in regelmäßigen Abständen.
6. Vorsicht bei E-Mail-Anhängen. Im Zweifelsfall beim Absender nachfragen, ob der Anhang tatsächlich von ihm stammt.
7. Downloads von Webseiten nur bei vertrauenswürdigen Quellen.
8. Vorsicht bei der Weitergabe persönlicher Informationen.
9. Verschlüsselung der Voice over IP (VoIP)- und Wireless LAN (WLAN)-Kommunikation.
10. Sicherungskopien der wichtigsten Dateien auf externe Wechseldatenträger (z. B. DVD oder externe Festplatte) erstellen.

Quelle: www.bsi-fuer-buerger.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet bei der polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes unter www.polizei-beratung.de (kostenloser Download des Sicherheitskompasses) und beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik unter www.bsi-fuer-buerger.de.

**Wir wollen, dass Sie sicher leben – Ihre Polizei im Rhein-Kreis Neuss
Kriminalkommissariat Kriminalprävention/ Opferschutz – Telefon 02131-3000**

Ein starkes Team für Ihr Recht:



Manfred Szary
Fachanwalt für
Familienrecht



Dirk Stämmler
Fachanwalt für
Familienrecht &
Arbeitsrecht



Claudia Stämmler
Fachanwältin für
Familienrecht



Jürgen Westerath
Fachanwalt für
Arbeitsrecht &
Sozialrecht



Leonhard Breuer
Schwerpunkt
Handels- &
Gesellschaftsrecht



Ralf Klingen
Fachanwalt für
Arbeitsrecht, Bau-
& Architektenrecht



Tobias Goldkamp
Fachanwalt für
Erbrecht und
Verkehrsrecht



Britta Heydecke
Fachanwältin für
Familienrecht



Dr. Boris Wolkowski
Fachanwalt für
Bank- &
Kapitalmarktrecht



Frank Schuppenhausen
Fachanwalt für
Miet- & WEG-Recht



Volker Stadtfeld
Fachanwalt für
Familienrecht



Gerd Bekaaan
Schwerpunkt
Insolvenz- &
Krisenberatung



Verena Daniels
Schwerpunkt
Handels- &
Gesellschaftsrecht



Christoph Schiffers
Schwerpunkte
Arbeitsrecht &
Wettbewerbsrecht



Christian Brieden
Schwerpunkte
Verkehrsrecht &
allg. Zivilrecht

Ihre Kanzlei am Niederrhein.

**SZARY
BREUER
WESTERATH
& PARTNER**



RECHTSANWÄLTE

www.szary.de // aktuell.szary.de

Mönchengladbach

Bökelstraße 40
41063 Mönchengladbach
Fon 02161 92594-0
mg@szary.de

Kaarst

Giemesstraße 1a
41564 Kaarst
Fon 02131 9665-55
kaarst@szary.de

Neuss

Büchel 12-14
41460 Neuss
Fon 02131 71819-0
ne@szary.de

Krefeld

Nordwall 61
47798 Krefeld
Fon 02151 314577
krefeld@szary.de

**ZOCO
BELLA**
TAPAS & BAR

Ola, que tal? Erleben sie mallorquinische Genüsse und Lebensfreude!

Auf unseren zwei Etagen im Herzen von Neuss präsentieren wir ihnen mallorquinische Köstlichkeiten in zeitgemäßer Bar-Atmosphäre! Mit den Angeboten unserer kleinen Tapas-Karte und ausgesuchten Weinen können sie mitten in Neuss spanische Momente erleben!

Ob für einen Café, Tapas-Köstlichkeiten, einen Paella-Abend oder einfach auf einen Wein. Unser Team freut sich auf ihren Besuch mitten auf dem Markt!

Saludos! Hasta la proxima vez!

Zoco Bella

Markt 30 | 41460 Neuss
Tel. 02131/1247734
ZocoBella@gmail.com

Liebe Inserenten, Sponsoren und Autoren!

Ganz herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre wiederum großartige Unterstützung. Wie bereits in der Vergangenheit haben Sie uns mit Ihren großzügigen Spenden, Berichten und Beiträgen kräftig unter die Arme gegriffen. Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, wissen wir. Wir sehen es als Beweis für Ihre Verbundenheit und Treue zu unserer Gesellschaft. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns z.B. durch Ihre Anzeigen diese GildeGazette zu gestalten und sie an unsere vielen, vielen Gäste zu verteilen.

An unsere zahlreichen Leser richten wir die Bitte, schauen Sie sich immer wieder mal an, wer uns unterstützt.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen diese Firmen. Damit schließen Sie den Kreis einer großen Gildefamilie.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.
Der Vorstand und die Redaktion



METRO begrüßt alle Neusser Schützen

METRO

FRISCHE

VIELFALT

QUALITÄT

KOMPETENZ



Partner für Profis

Großmarkt Neuss · Gewerbegebiet Bonner Straße · Jagenbergstr. 6
41468 Neuss · Tel. 01805-63876-0

METRO
Cash & Carry Deutschland

Kundenfreundlichste Bank in **NRW***



Jetzt Mitglied werden!

www.DeiNE-Volksbank.de

* Laut bundesweiter Internetumfrage durch das IVA
im Auftrag von FOCUS MONEY / Dezember 2013

 **Volksbank**
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881